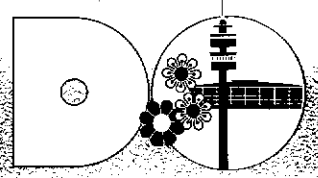
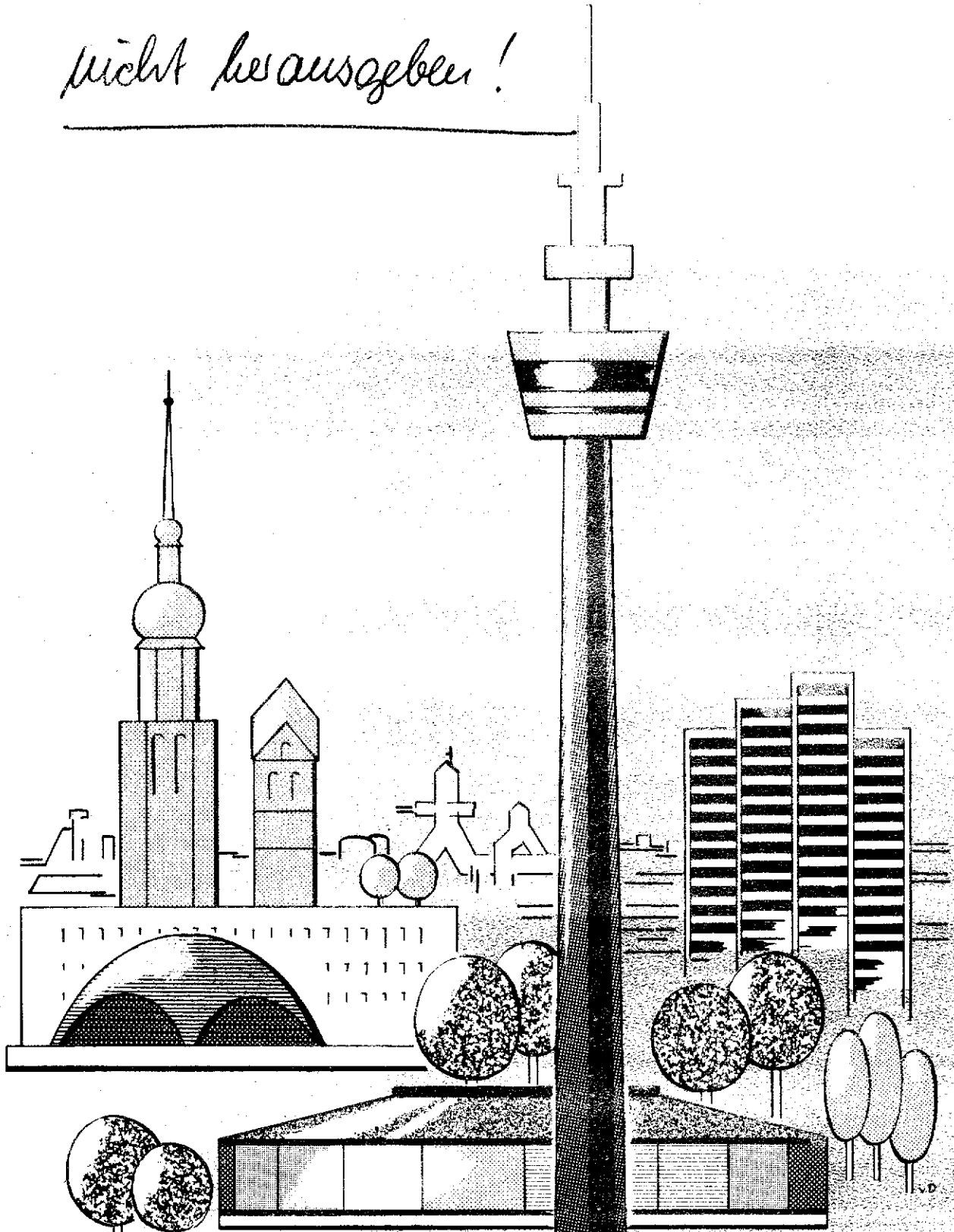


# Dortmunder Statistik



Amt für Statistik und Wahlen

*nicht herausgeben!*



Bestand und Halter der Dortmunder  
Kraftfahrzeuge am 1. 6. 1983  
- Strukturdaten und Verteilung im Stadtgebiet -

Januar 1984  
Sonderheft 98

**Bestand und Halter  
der Dortmunder Kraftfahrzeuge  
am 1.6.1983**

**– Strukturdaten und Verteilung im Stadtgebiet –**

Sonderdruck aus dem Adreßbuch 1984

---

Verlag Beleke KG

# Inhaltsübersicht

---

1. Vorbemerkung
2. Strukturdaten zum Kfz-Bestand
  - 2.1 Fahrzeugbestand, -alter und Hubraum
  - 2.2 Kfz-Halter: Rechtsform, soziale Stellung, Geschlecht, Nationalität und Alter
  - 2.3 Hersteller: Länder und Marken
  - 2.4 Kfz-Halter und ihre PKW
3. Die Erstzulassungen des letzten Jahres
  - 3.1 Fahrzeuge
  - 3.2 Halter
  - 3.3 Hersteller
4. Fahrzeuge im Stadtgebiet
  - 4.1 Bestand in den Stadtteilen
  - 4.2 Zusammensetzung der Fahrzeughalter
  - 4.3 PKW nach Herstellerländern
5. Zusammenfassung

# Bestand und Halter der Dortmunder Kraftfahrzeuge am 1.6.1983

## – Strukturdaten und Verteilung im Stadtgebiet –

von Diplom-Volkswirt Rainer Döhla

### 1. Vorbemerkung

Die monatlich vom Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg, veröffentlichten Angaben zu den Fahrzeugzulassungen im Bundesgebiet finden jeweils eine breite Resonanz; desgleichen die jährlich zweimal publizierten Bestandszahlen.

Für kleinräumige und sachlich tiefer gegliederte Auswertungen müssen die Gemeinden umfangreiche Aufbereitungsarbeiten durchführen oder die Datenbestände aus Flensburg (gegen Kostenerstattung) abrufen, da erst in wenigen Städten des Bundesgebietes die Kraftfahrzeug-erfassung edv-gestützt erfolgt. In Dortmund ist zum 02.11.1982 die ehemalige Kartei zu einer Datei umgewandelt worden. Von der dadurch eröffneten Möglichkeit einer differenzierten Auswertung wird mit dem vorliegenden Heft erstmalig Gebrauch gemacht.

Basis der Auswertung ist der Kraftfahrzeugbestand zum 01.06.1983. Um die tatsächliche Nutzung darzustellen, beziehen sich alle Angaben auf die zum Stichtag angemeldeten, d.h. auf den Bestand **ohne** die vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge. Die Daten enthalten nur die jeweilige Wohn- oder Geschäftsadresse des Halters und nicht den jeweiligen Standort des Fahrzeugs, so daß die auch kleinräumig ausgewiesenen Kfz von den sich tatsächlich in den jeweiligen Stadtteilen befindlichen abweichen werden. Insbesondere bei Gemeinden mit PKW-Produktionsstätten oder Sitzen von bundesweit tätigen Unternehmen mit zentraler Anmeldung der Fahrzeuge kann sich auch bei der Darstellung des Gesamtbestandes eine mehr oder weniger starke Verzerrung zur tatsächlichen Nutzung in der Stadt ergeben.

Bei der Interpretation der Ergebnisse zu der Zahl der Halter muß man sich dessen bewußt sein, daß diese von derjenigen der Fahrzeuge abweicht, da eine größere Zahl von (PKW-)Haltern einen Zweitwagen besitzen, in der Darstellung jedoch als getrennte Fahrer erscheinen.

Mit der vorliegenden Auswertung stehen der Stadt Dortmund erstmalig Angaben tatsächlich genutzter Fahrzeuge zur Verfügung, da vom Kraftfahrt-Bundesamt nur Angaben einschließlich der vorübergehend abgemeldeten veröffentlicht werden. Von daher ist die Darstellung einer längeren zeitlichen Entwicklung nicht möglich. Um dennoch eine Vorstellung zum Dortmunder Motorisierungsstand zu vermitteln, werden zu den wichtigsten

Eckdaten jeweils die Vergleichszahlen der Stadt München (Stand 31.12.1982) und – soweit möglich – die des Bundesgebietes (Stand 01.07.1983) mit herangezogen.

Im Rahmen dieser Ausarbeitung werden als niedrigste Aggregationsstufe Darstellungen auf Basis der statistischen Bezirke erfolgen; bei Bedarf stehen dem interessierten Leser im Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Dortmund Angaben in noch kleinräumigerer regionaler Abgrenzung zur Verfügung.

Da detaillierte Angaben über Art, Nutzung und Verteilung der Kraftfahrzeuge innerhalb des Stadtgebietes nicht nur die Verkehrs- und Stadtentwicklungsplaner interessieren, sondern – wie die regelmäßige Berichterstattung in der Presse zeigt – sicherlich einen breiten Leserkreis finden, soll die diesbezügliche Berichterstattung einen festen Platz in den künftigen Veröffentlichungen der Dortmunder Statistik finden.

### 2. Strukturdaten zum Kfz-Bestand

#### 2.1 Fahrzeugbestand, -alter und Hubraum

Bei Kriegsausbruch waren in Dortmund knapp 20 000 Fahrzeuge gemeldet. Nach Kriegsende begann die Motorisierung mit etwa 5 000 Einheiten, überschritt 1964 die 100 000er- und 1976 die 200 000er-Grenze. Von den am 01.06.1983 ca. 255 000<sup>1)</sup> in Dortmund gemeldeten Fahrzeugen waren 225 111, einschließlich Hänger, genutzt; demzufolge entfällt rein rechnerisch auf 2,67 Einwohner ein Kfz (s. dazu im Anhang Übersicht 1) oder mit anderen Worten: von 1000 Einwohnern sind 375 Kfz-Halter. Der Dortmunder Motorisierungsgrad liegt damit um 8,5 % unter dem der Stadt München von 410<sup>2)</sup> und erheblich unter dem Bundesdurchschnitt in Höhe von 499<sup>3)</sup>. Aufgrund einer höheren Kraftfahrzeugnutzung in ländlichen Bereichen liegt letzterer Durchschnittswert jedoch durchweg höher als der von Großstädten.

Der weitaus größte Teil der Fahrzeuge sind Personenkraftwagen einschließlich Kombis und Kleinbusse; in Dortmund waren es zum hier gewählten Stichtag 195 301 oder 86,6 %, damit ist etwa jeder 3. Dortmunder Halter eines PKW<sup>4)</sup>. Der Anteil der Nutzfahrzeuge, einschließlich Hänger, liegt bei knapp 10 %; mit 7 689 Krafträdern besaß etwa jeder 78. Dortmunder Bürger ein Motorrad. In der hier zum Vergleich angeführten Stadt München liegt der Anteil der PKW bei knapp 90, der der Nutzfahrzeuge bei knapp 7 %; der Durchschnittswert für das Bundesgebiet dagegen bei 80 bzw. 16 %. Daraus läßt sich schließen, daß die heimische Branchenstruktur verkehrsorientierter ist als die der Stadt München, jedoch den vergleichbaren Bundesdurchschnitt nicht erreicht.

Untersucht man den Bestand an Personenwagen nach dem Fahrzeugalter (s. dazu im Anhang Übersicht 2), so fällt auf, daß in Dortmund erheblich weniger alte Autos

<sup>1)</sup> Einschließlich vorübergehend abgemeldeter Fahrzeuge

<sup>2)</sup> Münchener Statistik, Heft 8/1983, S. 281

<sup>3)</sup> Nach Angaben des Kraftfahrt-Bundesamtes, Stand 01.07.1983. Dabei ist zu berücksichtigen, daß hier die um ca. 12 % durch vorübergehend abgemeldete Kfz überhöhte Bestandszahl zugrunde liegt.

<sup>4)</sup> Im weiteren Text werden PKW, Kombi und Kleinbusse lediglich mit der Bezeichnung PKW belegt.

**Tabelle 1: Pkw/Kombi-Halter nach Alter und Nationalität und ihre Fahrzeuge nach Alter und Hubraum**

Alter der Halter	Alter der Pkw/Kombi				Hubraum der Pkw/Kombi				
	bis 3 Jahre	3 Jahre bis 6 Jahre	6 Jahre bis 9 Jahre	9 Jahre und älter	bis 999	1000 bis 1499	1500 bis 1999	2000 bis 2499	2500 und mehr
bis unter 20 Jahren	124	260	522	416	142	746	403	23	8
20 bis unter 30 Jahren	7 173	9 774	10 803	8 377	3 464	16 879	13 622	1 383	779
30 bis unter 40 Jahren	10 434	12 894	9 829	6 435	2 968	14 650	17 215	3 067	1 692
40 bis unter 50 Jahren	13 322	16 048	11 330	7 276	2 860	16 275	21 898	4 524	2 419
50 bis unter 60 Jahren	10 776	12 153	7 518	4 498	1 622	12 691	15 852	3 215	1 565
60 bis unter 70 Jahren	4 980	5 792	3 415	2 030	635	6 023	7 267	1 481	811
70 Jahre und älter	1 351	1 955	1 567	1 426	285	2 576	2 531	561	346
Halter insgesamt	48 160	58 876	44 984	30 458	11 976	69 840	78 788	14 254	7 620
darunter deutsche Halter	46 410	55 650	41 403	28 022	11 594	66 704	72 776	13 243	7 168
bis unter 20 Jahren	122	241	472	384	138	711	347	15	8
20 bis unter 30 Jahren	6 900	9 185	9 960	7 836	3 359	16 067	12 504	1 252	699
30 bis unter 40 Jahren	9 741	11 645	8 490	5 526	2 826	13 457	14 909	2 670	1 540
40 bis unter 50 Jahren	12 784	15 089	10 293	6 573	2 768	15 537	19 990	4 172	2 272
50 bis unter 60 Jahren	10 589	11 840	7 260	4 298	1 595	12 417	15 353	3 118	1 504
60 bis unter 70 Jahren	4 931	5 709	3 368	1 986	695	5 949	7 165	1 456	801
70 Jahre und älter	1 343	1 941	1 560	1 419	283	2 566	2 510	560	344

gefahren werden als im Bundesdurchschnitt: mit 31 113 sind 15,9 % der Dortmunder PKW vor 9 und mehr Jahren erstmalig zugelassen worden, vom PKW-Bestand der Bundesrepublik gehören 22 %<sup>5)</sup> zu diesen „Veteranen“; knapp ein Drittel der hiesigen Personenwagen ist noch keine 3 Jahre alt, im Bundesdurchschnitt zählt nur jedes vierte zu den verhältnismäßig neuwertigen Autos<sup>6)</sup>.

In Dortmund werden leistungsstärkere PKW gehalten, als es dem Landesdurchschnitt entspricht: die Hubraumklasse bis 999 ccm ist nur mit 6,5 und die von 1 000 bis 1 499 mit 37,2 % vertreten. Im Landesdurchschnitt werden ca. 8 % mehr Wagen dieser beiden Hubraumklassen gefahren. Mit 84 423 PKW (= 43,2 %) sind Autos mit 1 500 bis 1 999 ccm die weitaus beliebtesten in Dortmund. Stärkere Personenwagen werden noch zu 8,3 % (2 000 bis 2 499 ccm) bzw. 4,9 % (2 500 ccm und mehr) gehalten. In München ist der Anteil der Kleinwagen mit 6,9 % nur geringfügig höher, die PKW der Hubraumklassen von 2,0 und mehr Litern erlangen jedoch eine weitaus größere Bedeutung (18,6 %); auch in dieser Stadt besteht eine eindeutige Präferenz für die Wagen mit 1 500 bis 1 999 ccm.

**2.2 Kfz-Halter: Rechtsform, soziale Stellung, Geschlecht, Nationalität und Alter**

Die Differenzierung der Kfz-Halter nach juristischen und natürlichen Personen macht deutlich, daß der in den Vorbemerkungen angeführte Vorbehalt gegen die Aussagekraft der hier zu interpretierenden Zahlen für Dortmund von nur sehr geringer Auswirkung sein kann. Es handelt sich bei den vorliegenden Zahlen – wie schon angesprochen – um die hier gemeldeten Kraftfahrzeuge, egal wo diese gefahren werden. Mit 12 823 PKW werden lediglich 6,6 % der entsprechenden Autos – der Bundesdurchschnitt beträgt 1983 10,4 % – juristischen Personen zugeschrieben (s. dazu Übersicht 3), bei ca. 18 000 Betrieben ein für Dortmund sicherlich nicht überhöhter Wert.

**Tabelle 2: Personenwagenbestand nach Rechtsform der Halter und dem Alter sowie Hubraum der Fahrzeuge**

Alter/Hubraum der Fahrzeuge	juristische Personen		natürliche Personen	
	absolut	i.v.H.	absolut	i.v.H.
bis 3 Jahre	7 257	56,6	48 140	26,4
3 bis 6 Jahre	3 764	29,4	58 861	32,3
6 bis 9 Jahre	1 147	9,0	44 977	24,6
9 Jahre und älter	655	5,1	30 457	16,7
bis 999 ccm	658	5,1	11 974	6,6
1000 bis 1499 ccm	2 772	21,6	69 807	38,3
1500 bis 1999 ccm	5 680	44,3	78 739	43,1
2000 bis 2499 ccm	1 849	14,4	14 247	7,8
2500 ccm und mehr	1 864	14,5	7 622	4,2
	12 823	100,0	182 478	100,0

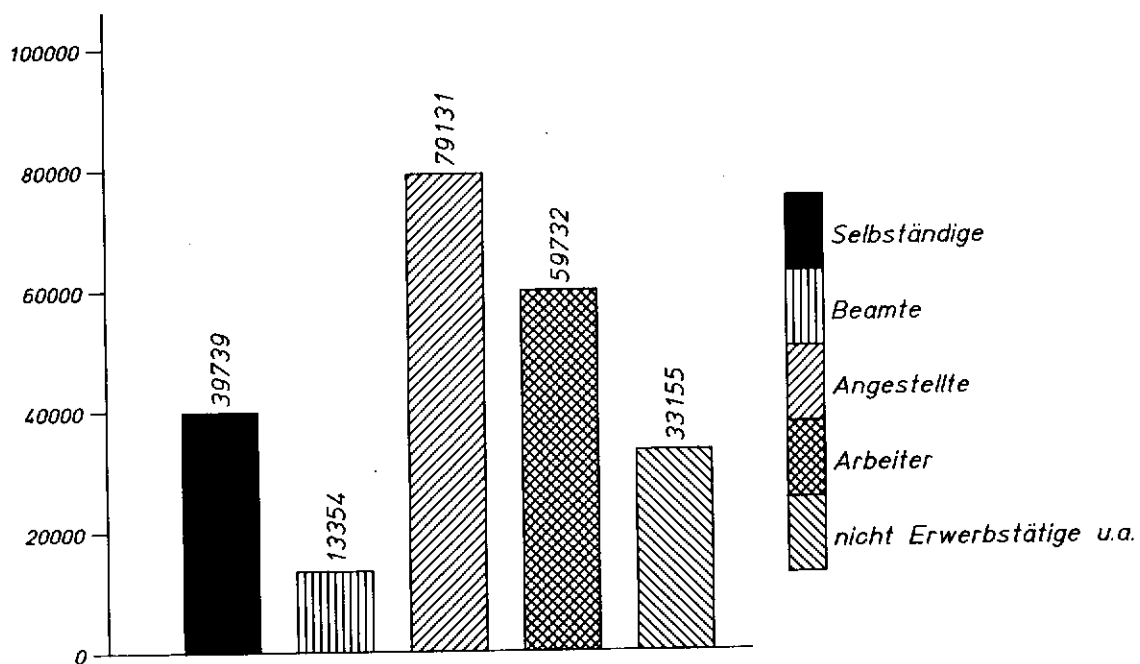
Mit 35,2 % ist die weitaus größte Gruppe der Autohalter den Angestellten (79 131) zuzurechnen; 26,5 % (= 59 732) sind Arbeiter und 14,3 % (32 144) nicht erwerbstätig, d.h. Schüler, (Nur-)Hausfrau, Rentner, u.a. In München sind mit knapp 40 % die Angestellten noch stärker vertreten, während der Anteil der Arbeiter unter den Autofahrern lediglich 20 und der der Nichterwerbstätigen nur 9 % beträgt.

Der PKW wird traditionell auf den Namen des Mannes angemeldet, in nur 23,2 % aller der natürlichen Personen zuzurechnenden PKW's auf den einer Frau und in lediglich 0,1 % der Fälle auf ein Ehepaar. Mit 1,6 hält damit weit mehr als jeder 2. Dortmunder Mann im Alter von 18 bis 80 Jahren einen Personenwagen, dagegen nur gut jede 6. Frau. In München ist die Dominanz der männlichen Autohalter nicht so ausgeprägt; in dieser Stadt werden nicht ganz zwei Drittel aller PKW's von Männern gehalten.

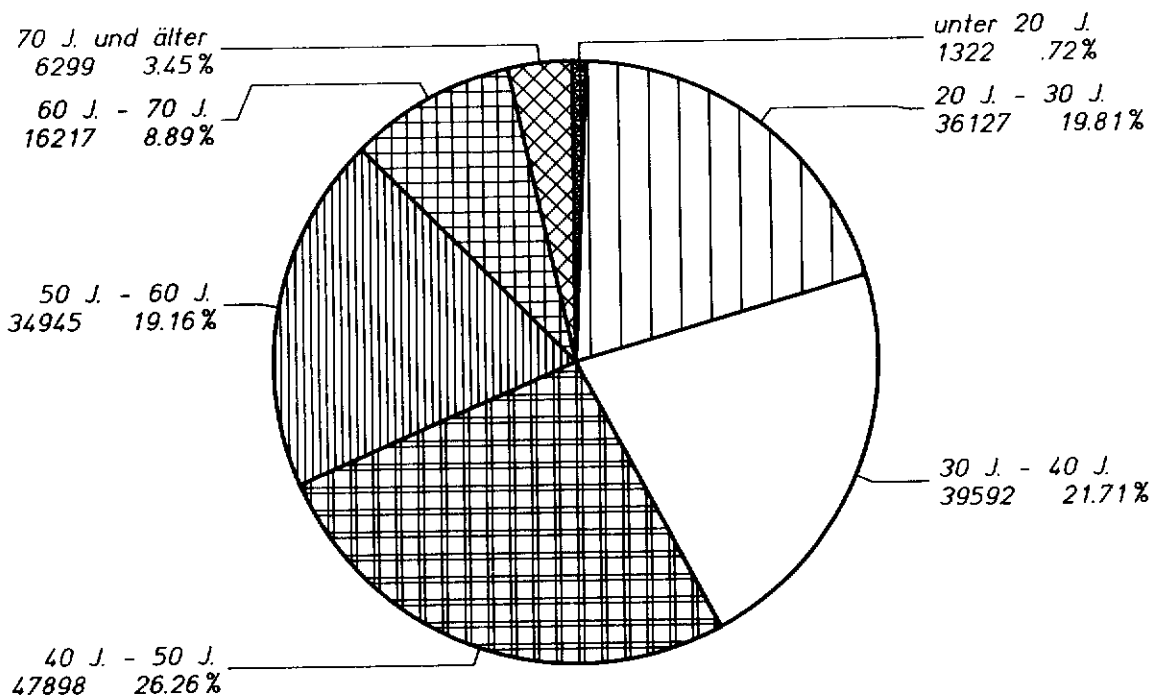
94,0 % der PKW's sind auf deutsche Halter zugelassen. Damit sind die Ausländer nicht so stark motorisiert, wie es ihrem Bevölkerungsanteil (9,3 %) entspricht. Aufgrund des hohen Jugendlichenanteils der ausländischen Bevölkerung nivelliert sich diese Diskrepanz geringfügig, wenn man auf die über 18jährige Bevölkerung abstellt: einer Motorisierung des deutschen Bevölkerungsanteils von 2,6 Einwohnern je PKW steht eine vergleichsweise Motorisierung von 3,3 des ausländischen Bevölkerungsanteils gegenüber.

<sup>5)</sup> Die entsprechende Vergleichszahl liegt nur für das Jahr 1982 vor.  
<sup>6)</sup> Vergleichswerte für München liegen nicht vor.

## Fahrzeuge und ihre Halter



## PKW/Kombi und Alter der Halter (nur natürliche Personen)



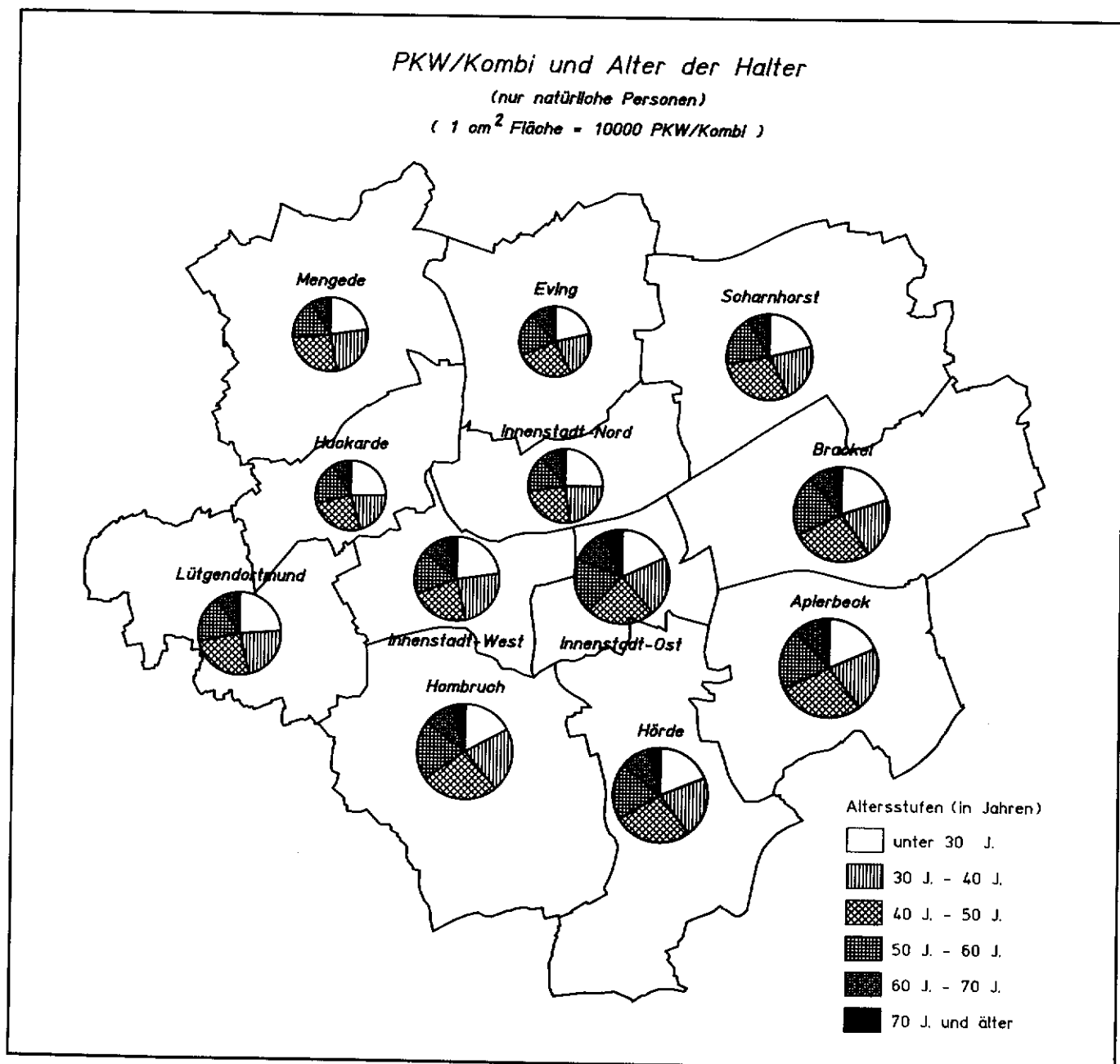
Der PKW-Besitz ist erwartungsgemäß sehr stark abhängig vom Alter der Halter. Von der 30- bis 60jährigen Dortmunder Bevölkerung ist jede 2. Person PKW-Halter. An den jeweiligen Enden der Altersskala sind die Halterzahlen bedeutend geringer. Auffallend ist jedoch, daß auf die älteste Gruppe 5 mal mehr Wagen entfallen als auf die jüngsten Halter. Diese Zahlen lassen natürlich keinen direkten Schluß auf das tatsächliche Fahrverhalten zu; es ist nicht festzustellen, ob die über 70jährigen noch selber fahren, genauso wie sicherlich nicht nur 1322 18- bis 20jährige als Lenker am Dortmunder Straßenverkehr teilnehmen.

### 2.3 Hersteller: Länder und Marken

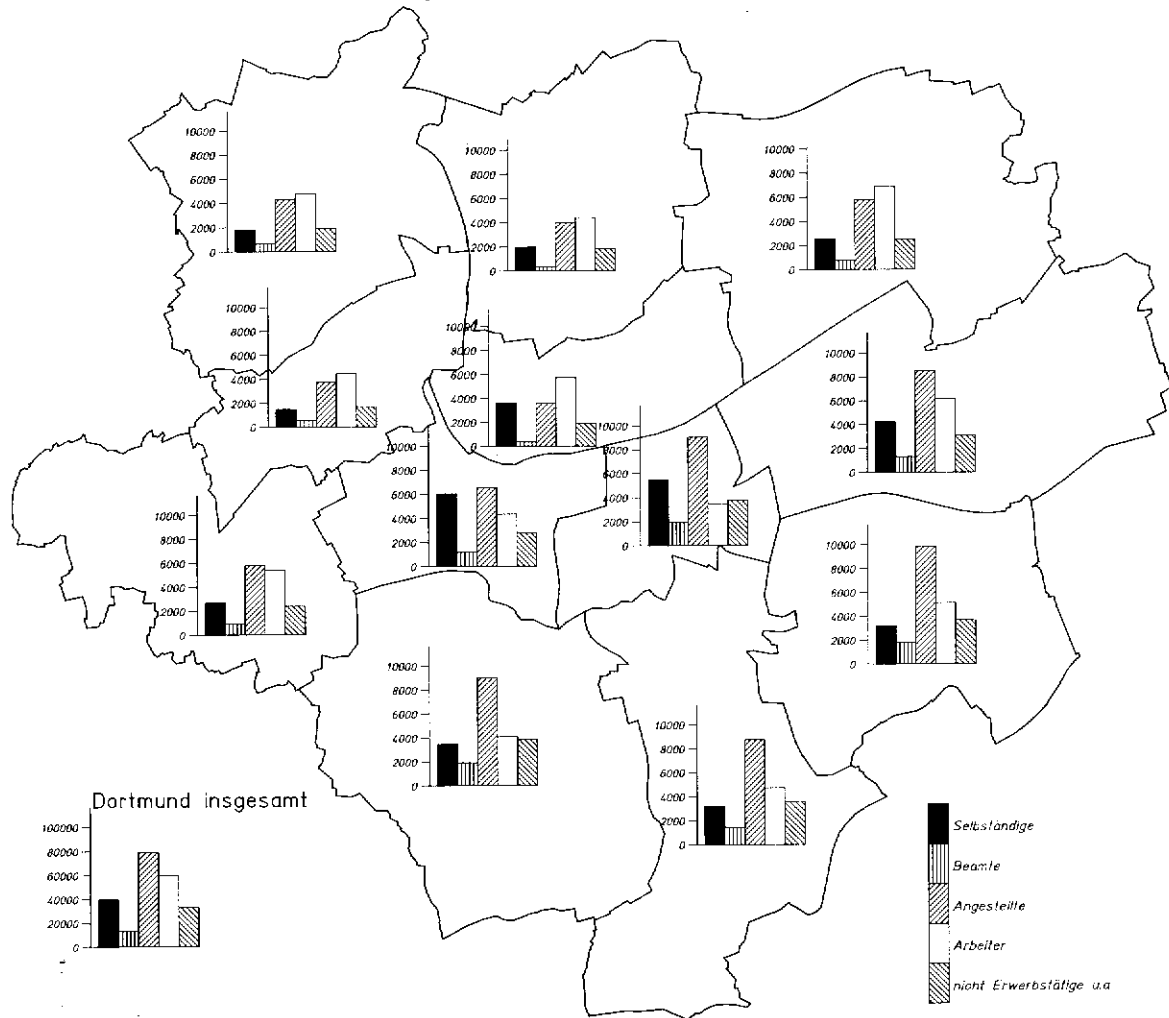
Einschlägigen Veröffentlichungen ist zu entnehmen, daß die ausländische Konkurrenz einen immer größer werdenden Teil des deutschen Kfz-Marktes für sich beansprucht. In Dortmund waren am 01.06.1983 18,6 % der angemeldeten PKW's „Ausländer“ (s. Übersicht 4), in München schon 23,0 % am 31.12.1982. In Dortmund erreichten die französischen PKW als stärkste ausländische Vertretung 7,4 % (München: 7,9 %), während die

erst seit wenigen Jahren auf den Markt drängenden fernöstlichen Fahrzeuge schon einen Bestandsanteil von 3,9 % (4,9 %) erlangten. Die entsprechenden italienischen Produkte erreichten 2,8 % (5,3), die aus den USA und Großbritannien 1,8 (0,5) sowie die aus den sonstigen – insbesondere skandinavischen – Staaten 2,7 % (3,8 %).

Nahezu ein Viertel aller in Dortmund gehaltenen PKW (47 408) sind Marken des VW-Konzerns (s. dazu Tabelle 5), in der Beliebtheitsskala dicht gefolgt von Opel (46 223). Mit jeweils ca. 21 000 Wagen erreichen die Hersteller Daimler-Benz und Ford in Dortmund noch einen Marktanteil von mehr als 10 %; knapp 70 % aller PKW sind also diesen 4 großen Anbietern zuzurechnen. Unter den ausländischen Anbietern erreicht Renault mit mehr als 8 000 Einheiten (4,2 %) (bislang noch) eine Spitzenposition. In München haben die Autohalter anders gelagerte Präferenzen: auch hier dominieren mit über 100 000 Einheiten die PKW des VW-Konzerns (22,2 %). Mit Anteilswerten zwischen 10 und 14 % ist die Differenz zwischen den Herstellern Opel, BMW, Daimler-Benz und Ford jedoch bei weitem nicht so deutlich ausgeprägt wie auf dem Dortmunder Kfz-Markt.



# Fahrzeuge und ihre Halter



## 2.4 Kfz-Halter und ihre PKW

Von den 182 478 natürlichen Personen unter den PKW-Haltern fahren 32,8 % einen 3 bis 6 Jahre und lediglich 16,7 % einen mehr als 9 Jahre alten Wagen; mit 78 788 Einheiten werden die 1,5 bis 2,0 l-PKW am meisten, die mehr als 2,5 l großen mit 7 620 am wenigsten gefahren. Ausländische Halter sind bei den älteren PKW und den Mittelklassewagen überproportional vertreten.

Mit der Tabelle 1 wird der Versuch unternommen, den Zusammenhang zwischen dem Alter und der Nationalität der PKW-Halter und den von ihnen gefahrenen Wagen weiter zu durchleuchten. Als Kriterium für den Wagentyp erfolgte eine Beschränkung auf das Alter und den Hubraum der entsprechenden Fahrzeuge. Folgende Ergebnisse sind abzuleiten:

- Je jünger der Halter, desto größer ist der Anteil älterer PKW, nur jeder 11. der unter 20-jährigen fährt einen neuen Wagen (weniger als 3 Jahre alt).
- Je älter der Halter, desto größer ist die Hubraumklasse seines PKW's, nur jeder 165. der unter 20-jährigen hält einen Wagen mit mehr als 2,5 l.
- Über 70-jährige PKW-Halter bilden eine Ausnahme der zuvor genannten Trends.
- PKW mit Hubräumen von weniger als 1,0 bzw. mehr als 2,0 l erreichen nie Anteilswerte von mehr als 10 %.

- Mit nahezu 48 000 PKW stellen die 40- bis 50-jährigen die stärkste Gruppe der entsprechenden Halter in Dortmund. Erwartungsgemäß ist hier auch die stärkste Klassenbesetzung anzutreffen: jeder 8. Dortmunder PKW-Halter (21 898) ist 40 bis 50 Jahre alt und fährt einen Wagen mit 1 500 bis 1 999 ccm, jeder 11. (16 048) kommt aus der gleichen Altersgruppe und fährt einen 3 bis 6 Jahre alten PKW.

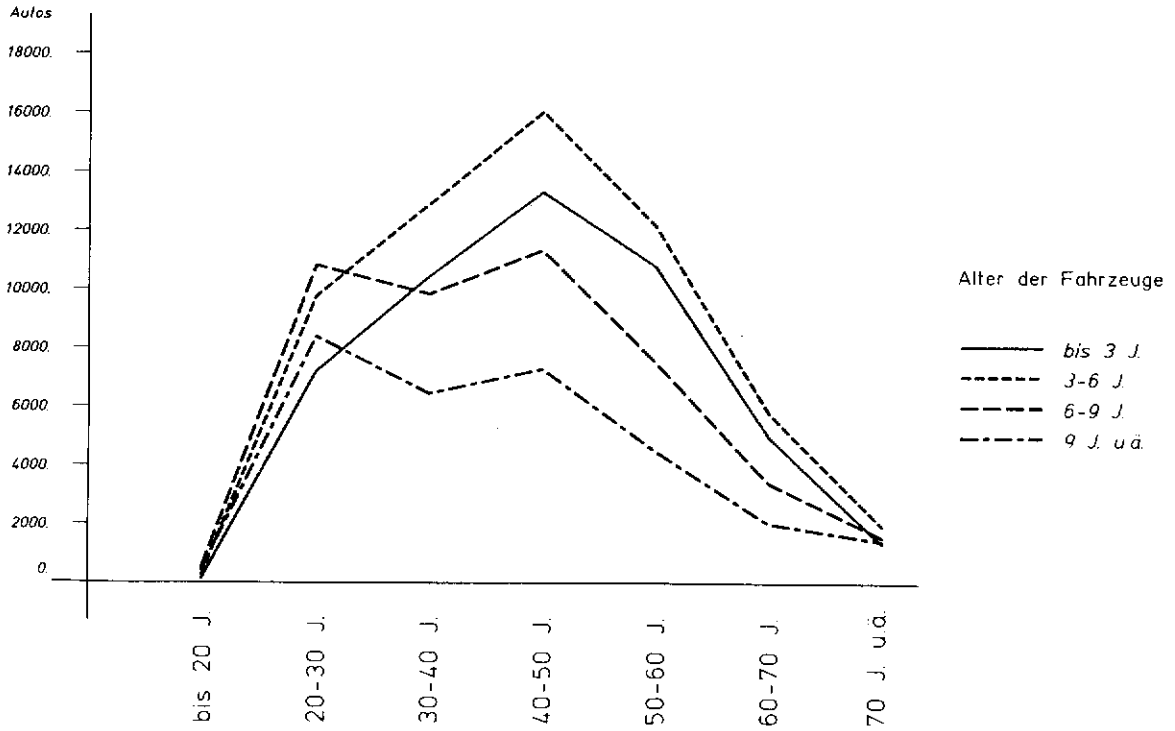
Bei einer Differenzierung nach der Nationalität der PKW-Halter sind die folgenden Punkte bemerkenswert:

- Bedingt durch die von der deutschen Bevölkerung abweichende Altersstruktur der Ausländer in Dortmund sind 88 % der ausländischen PKW-Halter 20 bis 50 Jahre alt, bei den deutschen lediglich 66,5 %.
- Mehr als jeder 2. Ausländer (54,8 %) fährt einen 6 Jahre und älteren PKW (Deutsche: 40,4 %), eindeutig wird dagegen die Hubraumklasse 1 500 bis 1 999 ccm bevorzugt: von den Ausländern noch stärker (54,7 %) als von den Deutschen (42,4 %).
- Sowohl auf die deutsche als auch auf die ausländische Bevölkerung trifft die Aussage zu, daß mit zunehmendem Alter der Anteil der Neuwagen und der der größeren Hubraumklassen steigt, während der Anteil von älteren und Kleinwagen sinkt. Lediglich die über 60-jährigen deutschen Halter bilden bei den Neuwagen eine Ausnahme von diesem Trend.



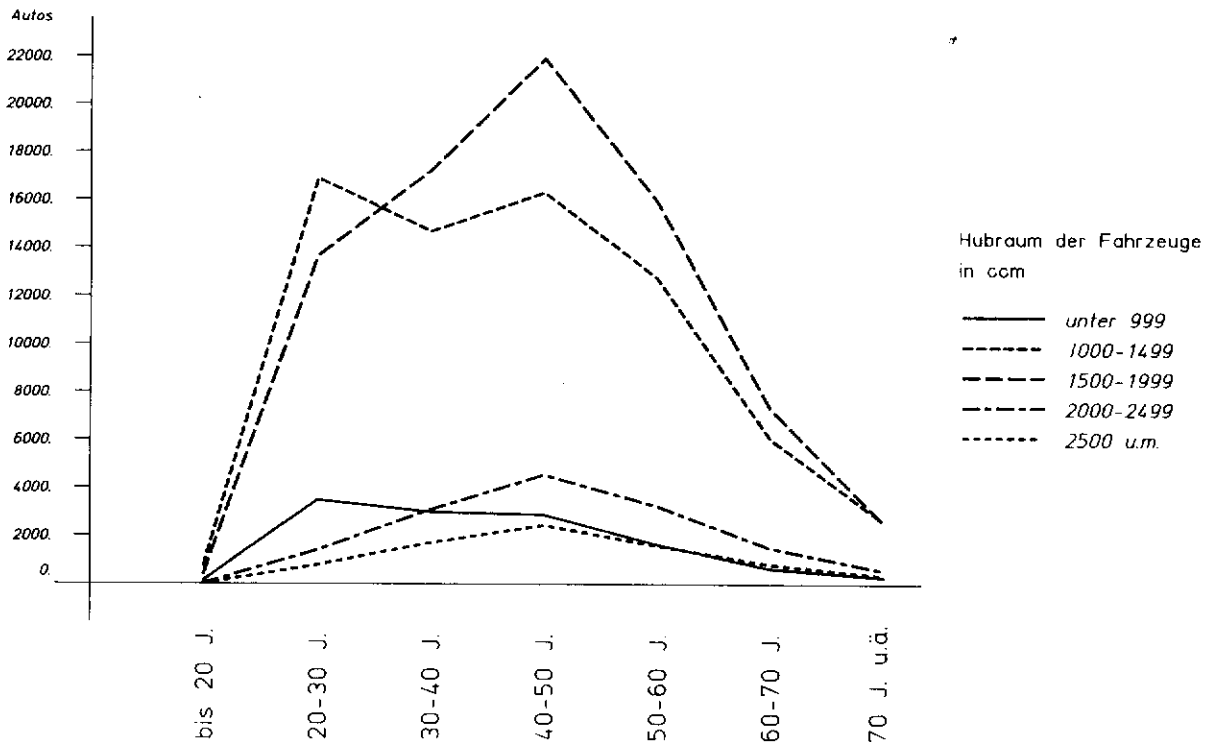
## PKW/Kombi-Halter nach Alter

und ihre Fahrzeuge nach Alter



## PKW/Kombi-Halter nach Alter

und ihre Fahrzeuge nach Hubraum



**Tabelle 3: Die Entwicklung der angemeldeten Fahrzeuge nach Fahrzeugart und Hubraum vom 2. 6. 1982 bis 1. 6. 1983 in Dortmund**

Fahrzeugart / Hubraum	Erstzulassungen vom 2. 6. 82 bis 1. 6. 83		Bestand am 1. 6. 1983		Zugang in v.H. des Bestandes
	Anzahl	in v.H.	Anzahl	in v.H.	
Pkw	15 806	74,4	180 905	80,4	8,7
Kombi	1 708	8,0	14 392	6,4	11,9
Lkw	879	4,1	9 272	4,1	9,5
Busse	26	0,1	492	0,2	5,3
Zugmaschinen	113	0,5	1 491	0,7	7,6
Krafträder	1 863	8,8	7 689	3,4	24,2
Anhänger	702	3,3	8 605	3,8	8,2
Auflieger	68	0,3	765	0,3	8,9
Sonderfahrzeuge	78	0,4	1 502	0,7	5,2
Dreiräder	-	-	3	-	-
Zugang insgesamt	21 243	100,0	225 111	100,0	9,4
Hubraum bis 999 ccm	1 009	5,8	12 632	6,5	8,0
1000 bis 1499 ccm	6 473	37,0	72 602	37,2	8,9
1500 bis 1999 ccm	7 874	45,0	84 423	43,2	9,3
2000 bis 2499 ccm	1 406	8,0	16 171	8,3	8,7
2500 ccm und mehr	752	4,3	9 473	4,9	7,9
Pkw und Kombi insgesamt	17 514	100,0	195 301	100,0	9,0

Untersucht man den PKW-Bestand nach der Rechtsform der Halter und dem Alter sowie Hubraum der Fahrzeuge (Tabelle 2), so wird deutlich:

- Die PKW der juristischen Personen weisen ein bedeutend niedrigeres Fahrzeugalter auf, als die der natürlichen Personen.
- Die Firmenwagen gehören überwiegend den oberen Hubraumklassen an.

Diese beiden Aussagen finden sicherlich eine Erklärung darin, daß sich unter den PKW der juristischen Personen sehr viel Kombi und Kleinbusse mit leistungsstarken Motoren sowie Repräsentationsfahrzeuge befinden und diese aufgrund der höheren Kilometerleistung früher ersetzt werden müssen als die der Privatpersonen.

### 3. Die Erstzulassungen des letzten Jahres<sup>7)</sup>

Die im vorigen Abschnitt dargestellten Bestandszahlen stellen das Ergebnis einer langjährigen Entwicklung dar. Will man die aktuelle Situation auf dem Kfz-Markt wiedergeben, erscheint es sinnvoll, die Erstzulassungen des letzten Jahres darzustellen. Im Laufe der nächsten Jahre wird es darüber hinaus möglich werden, absehbare Entwicklungstrends abzuleiten.

#### 3.1 Fahrzeuge

Vom 02.06.1982 bis 01.06.1983 hat sich der angemeldete Fahrzeugbestand in Dortmund per Saldo um 3 190 Einheiten von 221 921 auf 225 111 erhöht. 21 243 Fahrzeuge einschließlich Anhänger des zum letzten Stichtag gemeldeten Bestands sind im Jahr zuvor erstmalig zugelassen worden (Tabelle 3). Bei einem Vergleich der Fahrzeugarten fällt auf, daß - trotz einer überproportionalen Steigerungsrate bei den Kombi - für die Gruppe PKW/Kombi im letzten Jahr nur ein unterdurchschnittlicher Zugang von 9 % zu verzeichnen ist. Bemerkenswert ist der Trend zum Kraftrad: bei einem Zugang von 24,2 % war jedes 11. der neu angemeldeten Fahrzeuge (einschließlich Anhänger) ein Motorrad.

<sup>7)</sup> Hier sind alle Fahrzeuge erfaßt, die am 01.06.1983 auf einen Dortmunder Halter zugelassen waren und deren Erstzulassung - egal in welcher Stadt - in den Zeitraum 02.06.1982 bis 01.06.1983 fällt.

Bei den PKW, einschließlich Kombi, hat sich im letzten Jahr die Präferenz für den 1,5- bis 2,0 l-Wagen weiter verstärkt, jede 2. Neuanmeldung ist dieser Hubraumklasse zuzurechnen. Die Wertschätzung für Kleinwagen und große Autos hat sich dagegen weiter abgeschwächt, hier ist für die Beobachtungsperiode nur noch ein Zugang von 8,0 bzw. 7,9 % zu verzeichnen.

#### 3.2 Halter

Die Struktur der PKW-Käufer des letzten Jahres weicht verhältnismäßig stark von der des Bestandes ab. Mit 47,8 % (vgl. Tabelle 4) dominierten bei den neuen Haltern weiterhin eindeutig die Angestellten vor den Arbeitern (21,0) und Nichterwerbstätigen (16,3). Da neben den Angestellten noch für die Selbständigen und Nichterwerbstätigen überdurchschnittliche Zugänge zu verzeichnen sind, ist das Gewicht der einzelnen Gruppen jedoch stark verschoben: Während 28,1 % mehr Selbständige einen PKW kauften, als es ihrem Anteil am Bestand zukäme, fiel der Anteil der Arbeiter um knapp 30 % zurück; die Nichterwerbstätigen haben einen um 2,5 % höheren, die Beamten einen um knapp 5 % niedrigeren Anteilswert zu verzeichnen; die Angestellten sind um 16,6 % stärker als Neuerwerber vertreten.

Diese Differenzen lassen sich auf zwei Ursachen zurückführen. Ein Teil läßt sich dadurch erklären, daß die soziale Stellung der jeweiligen Ersterwerber naturgemäß nicht der Halterstruktur des Bestandes entsprechen muß. Zum anderen drückt sich darin ein unterschiedliches Verhalten beim PKW-Kauf aus: obwohl beim Erwerb von Neuwagen unterdurchschnittlich beteiligt, steigt z.B. der entsprechende Anteil der Arbeiter am Bestand aufgrund von Gebrauchtwagenkäufen; die zuvor angesprochenen Zahlen belegen dies eindeutig. Welche Komponente nun für das letzte Jahr in welchem Maße bestimmend gewesen ist, gibt der hier verwendete Datenbestand nicht her. Es ist zu überlegen, die Besitzumschreibungen in den nächsten Jahren mit zu erfassen.

Die Tendenz, den PKW auf den Namen des Mannes anzumelden, hat sich im Beobachtungszeitraum verstärkt: 78,7 % der neuen Halter waren Männer, 21,1 % Frauen, in nur 20 Fällen erfolgte die Anmeldung auf ein Ehepaar.

**Tabelle 4: Erstzulassungen von Pkw nach sozialer Stellung, Geschlecht, Nationalität und Alter der Halter (natürliche Personen)**

Merkmale	Erstzulassungen vom 2. 6. 82 bis 1. 6. 83		Bestand am 1. 6. 1983		Zugang in v.H. des Bestandes
	Anzahl	in v.H.	Anzahl	in v.H.	
Soziale Stellung der Halter:					
Selbständiger	1 206	8,2	11 721	6,4	10,3
Beamter	952	6,5	12 370	6,8	7,7
Angestellter	7 032	47,8	74 759	41,0	9,4
Arbeiter	3 086	21,0	54 294	29,8	5,7
Nicht erwerbstätig	2 402	16,3	28 969	15,9	8,3
Soldat u. a.	25	0,2	365	0,2	6,8
Geschlecht der Halter:					
Männlich	11 574	78,7	140 048	76,7	8,3
Weiblich	3 109	21,1	42 304	23,2	7,3
Herr und Frau	20	0,1	126	0,1	15,9
Nationalität der Halter:					
Deutscher	14 233	96,8	171 485	94,0	8,3
Ausländer	470	3,2	10 993	6,0	4,3
Alter der Halter:					
unter 20 Jahre	49	0,3	1 322	0,7	3,7
20 bis 30 Jahre	2 055	14,0	36 127	19,8	5,7
30 bis 40 Jahre	3 154	21,5	39 592	21,7	8,0
40 bis 50 Jahre	4 161	28,3	47 976	26,3	8,7
50 bis 60 Jahre	3 378	23,0	34 945	19,2	9,7
60 bis 70 Jahre	1 506	10,2	16 217	8,9	9,3
70 Jahre und älter	400	2,7	6 299	3,5	6,4
Natürliche Personen insgesamt	14 703	100	182 478	100	8,1
Juristische Personen	2 811	-	12 803	-	-

Von Juni 1982 bis Juni 1983 sind lediglich 470 neue PKW auf den Namen eines Ausländers zugelassen worden. Damit betrug das Gewicht der Ausländer an den Neuzulassungen nur 3,2 %, ein deutlicher Hinweis darauf, daß diese Bevölkerungsgruppe überdurchschnittlich stark auf dem Gebrauchtwagenmarkt engagiert ist.

Lediglich die 40- bis 70jährigen Dortmunder PKW-Halter waren im letzten Jahr bereit, sich stärker auf dem Neuwagenmarkt einzusetzen, als es ihrem Anteil am Bestand entspricht. Die jüngeren Halter kaufen sich offensichtlich eher einen gebrauchten PKW (der Anteil der unter 20-jährigen an den Neuzulassungen liegt z.B. um mehr als 50 % unter dem entsprechenden Bestandswert), über 70jährige stellen vermehrt Neuanschaffungen zurück (22,9 % unter Bestandswert).

### 3.3 Hersteller

Ausländische Hersteller haben im letzten Jahr auf dem Dortmunder Markt ihre Position deutlich ausbauen können, ihr Anteil an den Erstzulassungen der PKW und Kombi stieg auf 22,9 % (vgl. Tabelle 5). Mit einem Zugang von 22,4 % (gemessen i.v.H. des Bestandes) dominierten eindeutig die Japaner. Auch die Italiener erreichten bei den Neuansmeldungen mit 9,6 % noch einen überdurchschnittlichen Wert, während deutsche Wagen – auch bedingt durch den hohen Ausgangsbestand – in der Dortmunder Rangfolge der Erstzulassungen mit 8,5 % noch hinter Frankreich und den sonstigen Ländern liegen.

Von den deutschen Herstellern hat Opel mit einem Neuwagenanteil von 25,4 % VW auf den 2. Platz verwiesen, mit einem Zugang von 10,5 % hat jedoch Ford die höchste relative Steigerung erzielt. Neben Ford konnte lediglich Opel bei den deutschen Herstellern einen überdurchschnittlichen Erfolg verbuchen. Die 3 führenden japanischen Hersteller Mazda, Nissan und Toyota ließen

mit Zugangsraten zwischen 23,1 und 18,6 % die gesamte Konkurrenz weit hinter sich<sup>9)</sup>; von den Erstzulassungen stammte jeder 15. Wagen von einem der 3 vorgenannten Hersteller. Überdurchschnittliche Zugangsraten sind darüber hinaus noch für Fiat zu verzeichnen. Für die 3 großen französischen Hersteller Renault, Citroen und Peugeot entschied sich jeder 16. Käufer.

## 4. Fahrzeuge im Stadtgebiet

Im folgenden Abschnitt soll versucht werden, durch eine kleinräumige Darstellung und Interpretation der Zahlen zum Fahrzeugbestand insbesondere dem Verkehrsplanner Hilfen anzubieten. Es sei noch einmal darauf hingewiesen, daß sich durch die Anmeldung einzelner Wagen an der Geschäftsadresse bei der kleinräumigen Zuordnung Abweichungen zu den tatsächlichen Gegebenheiten ergeben können, daß dies für Dortmund aus den schon angeführten Gründen jedoch als nicht gravierend erachtet wird. So lassen sich aus den folgenden Angaben auch Aussagen zur sozial-strukturellen Verteilung der Bevölkerung ableiten.

Die einzelnen Zahlenwerte sind den Übersichten 1 bis 4 zu entnehmen.

### 4.1 Bestand in den Stadtteilen

Der gesamte am 01.06.1983 angemeldete Fahrzeugbestand von 225 111 Einheiten verteilt sich erwartungsgemäß höchst unterschiedlich auf die einzelnen Stadtbezirke. Mit Anteilswerten von mehr als 10 % weichen insbesondere die Gebiete Aplerbeck, Innenstadt-Ost und Brackel stark vom Durchschnitt ab, mit lediglich 12 033 Einheiten (5,3 %) bildet Huckarde das entgegengesetzte Extrem. Bezieht man den Bestand auf die jeweils dort lebende (Wohn-) Bevölkerung, so bleibt auch hier die dominierende Stellung der 3 zuvor aufgeführten Stadtbezirke erhalten: auf jeweils 2,4 Einwohner kommt ein Fahrzeughalter. Am anderen Ende der Skala befindet sich nunmehr die Innenstadt-Nord: jeder 4. Einwohner ist

<sup>9)</sup> Diese Werte müssen vor dem Hintergrund geringerer Bestandszahlen beurteilt werden.

Tabelle 5: Erstzulassungen von Pkw nach Herstellerländern und ausgewählten Herstellern

Herstellerländer / Hersteller	Erstzulassungen vom 2. 6. 82 bis 1. 6. 83		Bestand am 1. 6. 1983		Zugang in v.H. des Bestandes
	Anzahl	in v.H.	Anzahl	in v.H.	
<b>Herstellerländer:</b>					
Bundesrepublik	13 507	77,1	158 929	81,4	8,5
Frankreich	1 279	7,3	14 511	7,4	8,8
Japan	1 707	9,7	7 637	3,9	22,4
Italien	532	3,0	5 546	2,8	9,6
USA/GB	33	0,2	3 499	1,8	0,9
Sonstige	456	2,6	5 196	2,7	8,8
<b>Pkw/Kombi insgesamt</b>	<b>17 514</b>	<b>100</b>	<b>195 301</b>	<b>100</b>	<b>9,0</b>
<b>Ausgewählte Hersteller:</b>					
Audi	972	5,5	12 408	6,4	7,8
BMW	879	5,0	9 994	5,1	8,8
Daimler-Benz	1 709	9,8	20 947	10,7	8,2
Ford	2 200	12,6	20 945	10,7	10,5
Opel	4 445	25,4	46 223	23,7	9,6
VW	3 166	18,1	47 408	24,3	6,7
Citroen	281	1,6	2 915	1,5	9,6
Peugeot	161	0,9	1 759	0,9	9,2
Renault	668	3,8	8 191	4,2	8,2
Fiat	460	2,6	4 553	2,3	10,1
Mazda	412	2,4	1 785	0,9	23,1
Nissan	423	2,4	2 025	1,0	20,9
Toyota	330	1,9	1 775	0,9	18,6
Sonstige	1 408	8,0	14 373	7,4	9,8

(statistisch gesehen) Fahrzeughalter: Auch der relativ hohe Jugendlichenanteil (19,7 % unter 18 Jahre alt) ändert an dieser Aussage wenig, zumal er noch erheblich unter dem von Scharnhorst (24,3 %) oder auch dem von Eving (20,2) liegt.

Stellt man lediglich auf die PKW-Halter ab, so ändert sich an der obigen Aussage zur räumlichen Verteilung nur wenig. Mit jeweils 10,7 % des entsprechenden Bestandes dominieren wiederum die Stadtbezirke Aplerbeck und Innenstadt-Ost, dicht gefolgt von Brackel und Hombruch. Abhängig auch von der unterschiedlichen Einwohnerzahl der einzelnen Stadtbezirke sind die wenigsten PKW in Huckarde (5,5 %) und Eving (5,6 %) zu finden. Bezogen auf die in den jeweiligen Stadtteilen lebende (Wohn-) Bevölkerung ändert sich an der Rangfolge der Gebiete der größten Fahrzeugdichte nur wenig: auf jeweils 2,7 bzw. 2,8 Einwohner kommt durchschnittlich ein PKW-Halter. Der relativ geringe Motorisierungsgrad in der Innenstadt-Nord drückt sich bei den Personen- und Kombinationskraftwagen in einem noch ausgeprägteren Abstand zu den übrigen Stadtgebieten aus: auf jeweils 4,5 Einwohner kommt ein Halter. Mit Werten von 3,3 bzw. 3,2 folgen Huckarde, Mengede, Lütgendortmund und Eving.

Die Verteilung der LKW und Busse ist natürlich sehr stark vom Sitz einzelner Betriebe abhängig. Der entsprechende Bestand konzentriert sich in den 3 Innenstadtgebieten sowie Brackel.

#### 4.2 Zusammensetzung der Fahrzeughalter

Schon weiter oben ist angesprochen, daß etwa jedes 3. Fahrzeug von einem Angestellten, etwa jedes 4. von einem Arbeiter, ca. jedes 6. von einem Selbständigen und nur jedes 17. von einem Beamten gehalten wird. Dieser gesamtstädtische Durchschnitt variiert in der kleinräumigen Betrachtung sehr stark in Abhängigkeit von der jeweiligen Sozialstruktur.

Die Spannweite der von Selbständigen in den einzelnen Bezirken gehaltenen Fahrzeuganteile liegt zwischen 12,4 und 28,8 %, bei den Beamten zwischen 2,5 und 8,6, bei den Angestellten zwischen 23,7 und 41,6 sowie bei den Arbeitern zwischen 14,6 und 37,7 %.

In der Innenstadt-West ist jedes 3,5. Fahrzeug von einem Selbständigen angemeldet, in Huckarde dagegen nur jedes 8,1.; mit 1 919 Einheiten wird in Hombruch jedes 11,7., mit lediglich 374 in der Innenstadt-Nord nur jedes 40,7. Fahrzeug von einem Beamten gehalten. Die Innenstadt-Nord nimmt noch zwei weitere Male eine Extremposition ein: nur jedes 4,2. Fahrzeug gehört einem Angestellten, jedes 2,7. dagegen einem Arbeiter. Den höchsten Angestelltenwert unter den Fahrzeughaltern weist mit 2,4 Aplerbeck, den niedrigsten Arbeiterwert mit jedem 14,6. Fahrzeug die Innenstadt-Ost aus.

Diese Anteilswerte weisen auf stark einseitig strukturierte Gebiete hin: die Innenstadt-Nord hat bei einem Arbeiteranteil an den Kfz-Haltern von 37,7 % und einem hohen Anteil der Selbständigen (23,7 %) lediglich 26,2 % Angestellte und Beamte. In Aplerbeck und Hombruch ist die Situation spiegelbildlich: der Anteil der Beamten und Angestellten beläuft sich auf fast 50 %, der der Arbeiter auf 21,6 bzw. 18,3 %. Hohe Arbeiteranteile von mehr als 35 % sind noch in den Stadtbezirken Scharnhorst, Huckarde, Mengede und Eving festzustellen, Hörde und Innenstadt-Ost wiesen dagegen mehr als 46 % Beamte und Angestellte aus. Im Stadtbezirk Brackel entspricht die hier dargestellte Sozialstruktur der Halter nahezu dem Stadtdurchschnitt.

Der Anteil der Frauen unter den Personen- und Kombinationskraftwagenhaltern streut von 18,8 (Innenstadt-Nord) bis 28,6 % (Innenstadt-Ost). Mit Werten von mehr als 25 % liegt dieser Anteil noch in den Stadtbezirken Hörde und Hombruch über dem gesamtstädtischen Durchschnitt von 23,2 %, Werte von weniger als 21 % sind noch für Scharnhorst, Huckarde und Eving zu verzeichnen.

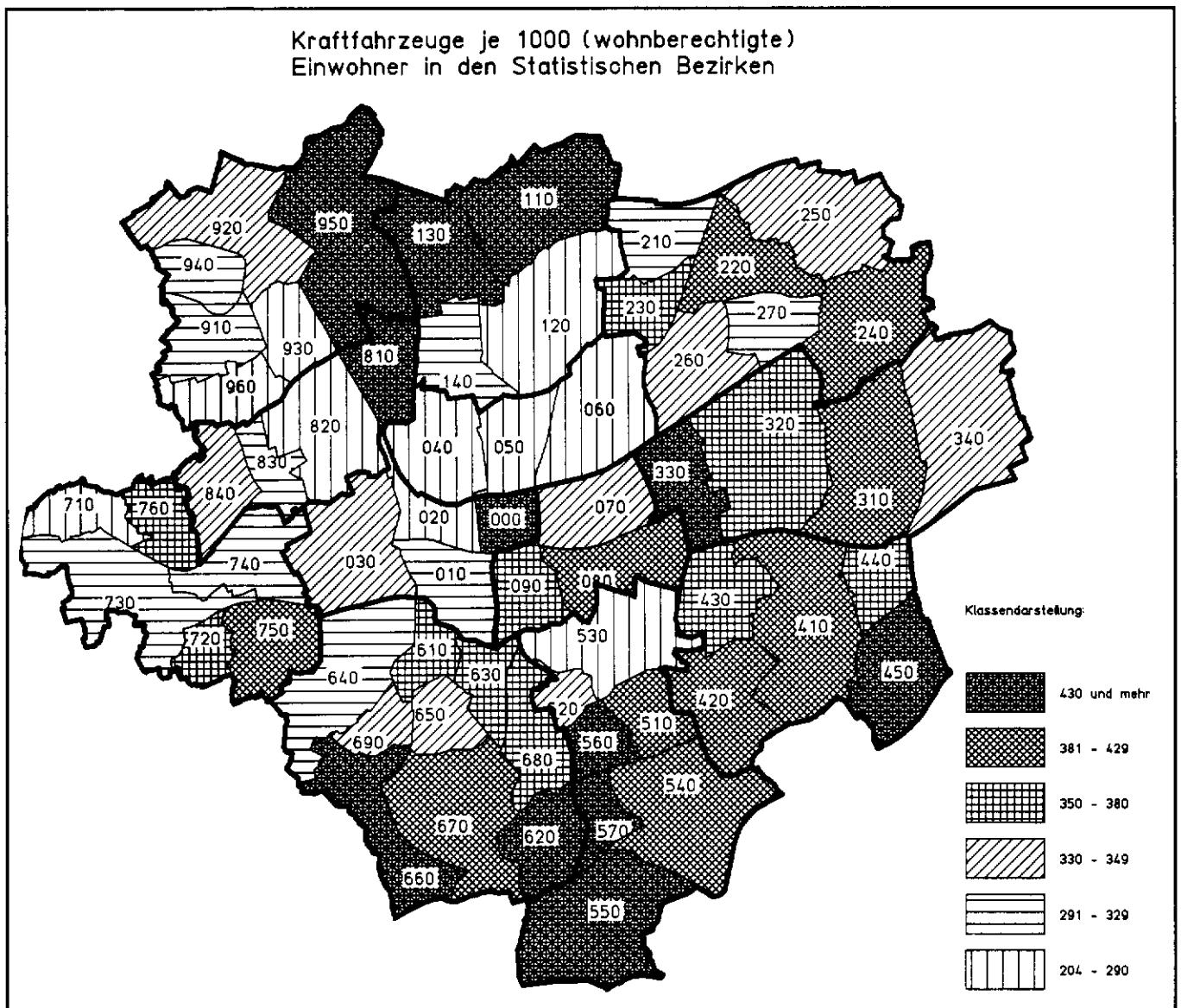
Es fällt die deutliche Negativkorrelation zwischen hohem Anteil von Arbeitern unter den Fahrzeughaltern und entsprechend geringem Anteil von Frauen auf, bzw. umgekehrt: ein hoher Anteil von Frauen geht mit niedrigem Arbeiteranteil einher. Offensichtlich gibt es in Stadtbezirken mit überdurchschnittlich vielen Arbeitern weniger alleinstående Frauen (die sich einen PKW leisten können), sicherlich auch weniger Zweitwagen, die häufig auf den Namen der Frau zugelassen werden.

Je kleiner die Besetzung der ausgewiesenen Altersgruppe der PKW-Halter, desto größer ist ihre anteilmäßige Streuung im Stadtgebiet. Sie reicht z.B. bei den 18 bis 20-jährigen von 0,4 (Innenstadt-Ost und Hombruch) bis 1,2 (Huckarde), bei den 20- bis 30jährigen dagegen von 16,4 (Hombruch) bis 24,0 (Innenstadt-Nord). Auch hier fällt eine starke Korrelation zwischen Arbeiteranteil und Alter der Halter auf. Faßt man jeweils die 18- bis 30jährigen und die über 60jährigen zusammen, so entspricht einem hohen Arbeiteranteil ein weit überdurchschnittlicher Anteil jüngerer PKW-Besitzer, so z.B. in der Innenstadt-Nord (mit 46,5 % höchster Arbeiteranteil bezogen auf die natürlichen Personen der PKW-Halter), die einem um 22 % über dem Stadtdurchschnitt liegenden Wert jugendlicher „Fahrer“ ausweist; die Innenstadt-Ost mit dem geringsten Arbeiteranteil (16,8 %) weist gar einen um 53,2 % über dem Stadtdurchschnitt liegenden Anteil älterer PKW-Besitzer aus.

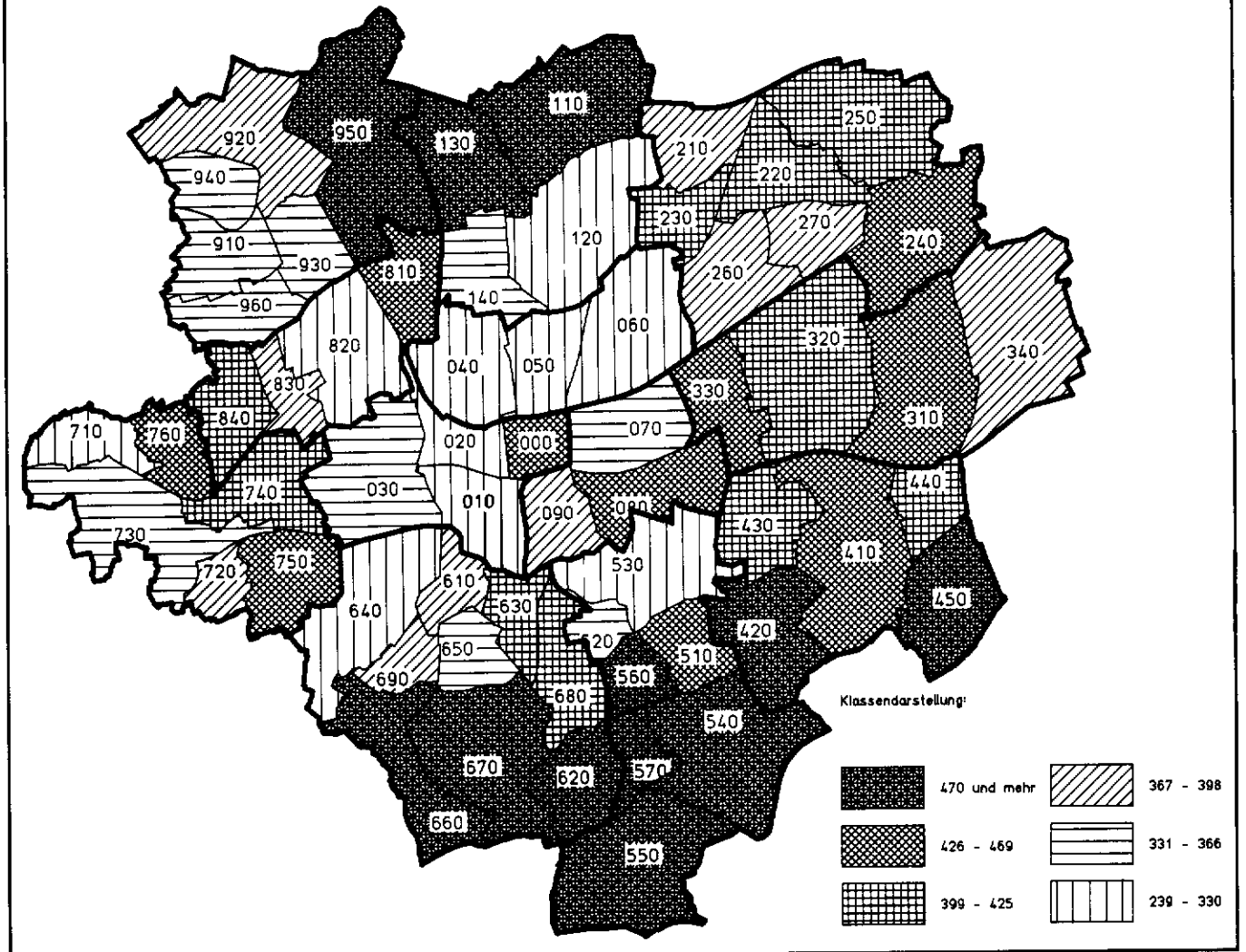
Die Ausländer sind höchst unterschiedlich im Stadtgebiet verteilt, ihr Anteil an der Wohnbevölkerung streut von 3,0 (Brackel) bis 30,3 % (Innenstadt-Nord). Ähnlich stark – wenngleich auch auf niedrigerem Niveau (s. 2.2) – streut der Anteil der Ausländer am PKW-Besitz: er liegt zwischen 2,7 (Aplerbeck) und 24,3 % (Innenstadt-Nord). Bezieht man den Anteil der Ausländer als PKW-Halter auf den an der jeweiligen Bevölkerung, zeigt sich, daß – mit Ausnahme von Brackel – durchwegs diese Bevölkerungsgruppe weniger Autos besitzt, als es ihrem Bevölkerungsanteil entspricht, und daß diese Abweichungen bis zu 44 % betragen, m.a.W. in Eving sind die Ausländer um 44 % weniger am PKW-Besitz beteiligt, als es ihrem Bevölkerungsanteil entspräche. Lediglich in Brackel sind die Ausländer geringfügig stärker (+ 3,3 %) als PKW-Halter denn als Einwohner präsent.

#### 4.3 PKW nach Herstellerländern

Der gesamtstädtische Durchschnitt von 81,4 % deutscher PKW am Bestand wird in den einzelnen Stadtteilen nur wenig über- oder unterschritten, die Spannweite reicht lediglich von 80,2 (Aplerbeck) bis 83,0 % (Mengede). Etwas deutlicher fallen die regionalen Unterschiede bei den PKW-Anteilen der Fremdländer aus: Innenstadt-Ost und Aplerbeck haben mit 8,3 % die höchsten Anteile an französischen Wagen, japanische Autos dominieren mit 5 % in Scharnhorst, die Innenstadt-Nord



Personenkraftwagen (einschl. Kombi)  
Je 1000 Einwohner (18 J. u.ä.)  
in den Statistischen Bezirken



führt die meisten PKW-Anteile der Italiener (3,6 %) sowie aus den USA und GB (2,6 %) und sonstige PKW (insbesondere aus Skandinavien) sind besonders häufig in Hörde (3,1 %) und Aplerbeck (3,0 %) vertreten. Die Negativliste der französischen Anteilswerte beginnt in Huckarde mit 5,6 %, die der japanischen in der Innenstadt-Nord mit 2,9 %, die der italienischen in Eving mit 2,2 %.

Die kleinräumige Verteilung der einzelnen Herstellermarken ist stark von Zufällen geprägt und wenig aussagefähig. Auf eine entsprechende Darstellung sei daher im Rahmen dieser Ausarbeitung verzichtet.

## 5. Zusammenfassung

In zunehmendem Maße wird der Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes von den verschiedensten öffentlichen und privaten Stellen große Bedeutung beigemessen. Eine erste Untersuchung des Dortmunder Bestandes ergab zum 01.06.1983 die folgenden Resultate:

- Von den 225 111 gemeldeten Fahrzeugen entfielen mehr als 86 % auf Personen- und Kombinationskraftwagen. Die Dortmunder PKW sind neuwertiger und leistungsstärker als im Bundes- bzw. Landesdurchschnitt.
- Der weitaus größte Teil der Personenwagen wird von Angestellten (38 %) und Arbeitern (28 %) gehalten,

nur 6,6 % sind auf juristische Personen zugelassen; bei den natürlichen Personen sind 3 von 4 Autos auf den Namen eines Mannes angemeldet.

- Knapp 50 % aller PKW-Halter sind 30 bis 50 Jahre alt.
- Je jünger der Halter, desto älter ist sein PKW; je älter der Halter, desto größer die Hubraumklasse. Dies gilt sowohl für die deutschen als auch für die ausländischen PKW-Halter.
- Ausländer sind nicht so stark motorisiert, wie es ihrem Bevölkerungsanteil entspricht.
- 81,4 % aller Dortmunder PKW sind deutsche Fabrikate; es dominieren VW und Opel, bei den ausländischen Herstellern Renault.
- Bei den erstmalig im Jahr vor dem Stichtag zugelassenen PKW konnten die ausländischen Hersteller ihren Marktanteil bei teilweise erheblichen Zuwachsraten auf insgesamt 23 % steigern.
- Arbeiter und Ausländer sind unterproportional am Neuwagenkauf beteiligt.
- Der Motorisierungsgrad ist in den einzelnen Stadtteilen höchst unterschiedlich ausgeprägt, entfallen z.B. in der Innenstadt-Ost 368 PKW auf 1 000 Einwohner, so sind es in der Innenstadt-Nord lediglich 221.
- Je höher der Anteil der Arbeiter unter den PKW-Haltern, desto jünger sind durchwegs die Fahrer und desto geringer ist der Anteil der Frauen.

**Übersicht 1: Bestand an angemeldeten Fahrzeugen<sup>1)</sup> in Dortmund nach Fahrzeugarten und ausgewählten Haltern**

Stat. Bez.	Pkw/ Kombi	Lkw/ Bus	Kraft- räder	Sonstiges (Zugmasch., Sonderfahr- zeuge <sup>2)</sup> u. a.)	Anhänger Auflieger	Kfz. u. Anhänger insges.	Halter				
							Selbst. und Untern.	Beamte	Angest.	Arbeiter	
City	000	4 347	591	94	165	272	5 369	2 803	199	1 414	504
Westfalenhalle	010	4 954	252	169	69	166	5 610	1 051	485	2 171	889
Dorstf. Brücke	020	3 324	285	107	64	229	4 009	968	201	1 139	1 189
Dorstfeld	030	5 095	367	177	75	266	5 980	1 214	307	1 854	1 771
<b>Innenstadt-West</b>		<b>17 720</b>	<b>1 395</b>	<b>547</b>	<b>373</b>	<b>933</b>	<b>20 968</b>	<b>6 036</b>	<b>1 192</b>	<b>6 578</b>	<b>4 353</b>
Hafen	040	4 360	357	174	157	363	5 411	1 243	127	1 311	2 008
Nordmarkt	050	5 586	729	185	170	399	7 069	2 065	150	1 598	2 486
Borsigplatz	060	2 483	82	86	21	70	2 742	300	97	698	1 245
<b>Innenstadt-Nord</b>		<b>12 429</b>	<b>1 168</b>	<b>445</b>	<b>348</b>	<b>832</b>	<b>15 222</b>	<b>3 608</b>	<b>374</b>	<b>3 607</b>	<b>5 739</b>
Kaiserbrunnen	070	8 096	436	293	89	339	9 253	1 890	637	3 479	1 874
Westfalendamm	080	7 687	407	219	89	281	8 683	2 040	864	3 415	903
Ruhrallee	090	5 027	180	188	71	194	5 760	1 548	448	2 141	689
<b>Innenstadt-Ost</b>		<b>20 810</b>	<b>1 123</b>	<b>700</b>	<b>249</b>	<b>814</b>	<b>23 696</b>	<b>5 478</b>	<b>1 949</b>	<b>9 035</b>	<b>3 466</b>
<b>Innenstadt zusammen</b>		<b>50 959</b>	<b>3 686</b>	<b>1 692</b>	<b>970</b>	<b>2 579</b>	<b>59 886</b>	<b>15 122</b>	<b>3 515</b>	<b>19 220</b>	<b>13 558</b>
Brechten	110	3 683	205	159	86	193	4 316	854	173	1 568	1 104
Eving	120	5 576	150	273	41	209	6 249	584	137	1 855	2 697
Holthausen	130	224	20	12	20	22	298	84	15	81	71
Lindenhorst	140	1 422	125	57	23	109	1 736	456	28	472	556
<b>SB Eving</b>		<b>10 905</b>	<b>500</b>	<b>501</b>	<b>170</b>	<b>523</b>	<b>12 599</b>	<b>1 978</b>	<b>353</b>	<b>3 976</b>	<b>4 428</b>
Derne	210	1 975	83	96	22	101	2 277	264	78	617	992
Hostedde	220	819	42	50	23	39	973	164	48	307	291
Kirchderne	230	1 383	35	65	28	47	1 558	150	63	536	571
Kurl-Husen	240	2 449	335	95	59	195	3 133	871	174	976	734
Lanstrop	250	1 836	63	89	46	71	2 105	239	115	673	807
Scharnhorst-Alt	260	3 147	117	137	29	154	3 584	419	113	1 084	1 413
Scharnhorst-Ost	270	4 426	141	132	25	180	4 904	449	167	1 597	2 099
<b>SB Scharnhorst</b>		<b>16 035</b>	<b>816</b>	<b>664</b>	<b>232</b>	<b>787</b>	<b>18 534</b>	<b>2 556</b>	<b>758</b>	<b>5 790</b>	<b>6 907</b>
Asseln	310	3 296	230	121	94	201	3 942	775	213	1 410	1 017
Brackel	320	8 368	433	321	71	481	9 674	1 529	667	3 782	2 352
Wambel	330	2 765	404	81	101	286	3 637	1 372	152	1 118	564
Wickede	340	5 522	107	213	70	218	6 130	554	295	2 230	2 245
<b>SB Brackel</b>		<b>19 951</b>	<b>1 174</b>	<b>736</b>	<b>336</b>	<b>1 186</b>	<b>23 383</b>	<b>4 230</b>	<b>1 327</b>	<b>8 540</b>	<b>6 178</b>
Aplerbeck	410	8 377	324	321	96	375	9 493	1 414	705	4 045	1 849
Berghofen	420	5 079	161	207	57	252	5 756	809	438	2 402	1 187
Schüren	430	2 799	102	100	23	111	3 135	337	263	1 190	878
Sölde	440	2 206	62	142	28	91	2 529	280	189	1 001	701
Sölderholz	450	2 423	94	129	42	141	2 829	366	244	1 235	520
<b>SB Aplerbeck</b>		<b>20 884</b>	<b>743</b>	<b>899</b>	<b>246</b>	<b>970</b>	<b>23 742</b>	<b>3 206</b>	<b>1 839</b>	<b>9 873</b>	<b>5 135</b>
Benninghofen	510	3 337	91	102	29	105	3 664	472	303	1 639	619
Hachenev	520	818	59	31	12	30	950	303	53	313	141
Hörde	530	6 668	222	280	60	271	7 501	884	366	2 569	2 545
Holzen	540	3 499	107	114	42	140	3 902	606	284	1 704	617
Syburg	550	868	49	45	23	37	1 022	252	79	363	129
Wellinghofen	560	2 995	82	102	31	98	3 308	509	258	1 492	507
Wichlinghofen	570	1 239	38	60	8	45	1 390	186	117	676	162
<b>SB Scharnhorst</b>		<b>19 424</b>	<b>648</b>	<b>734</b>	<b>205</b>	<b>726</b>	<b>21 737</b>	<b>3 212</b>	<b>1 460</b>	<b>8 756</b>	<b>4 720</b>
Barop	610	2 627	100	106	31	100	2 964	432	267	1 163	606
Bittermark	620	1 018	31	42	11	49	1 151	168	102	542	164
Brüninghausen	630	1 602	51	59	24	62	1 798	274	279	698	254
Eichlinghofen	640	1 940	76	89	41	105	2 251	390	186	865	411
Hombruch-Mitte	650	4 125	209	187	74	233	4 828	861	259	1 806	1 194
Hombruch-Südwest	660	1 491	78	70	34	103	1 776	254	113	683	445
Kirchhörde	670	4 197	91	175	39	131	4 633	679	442	2 019	601
Lückleberg	680	1 859	39	62	16	44	2 020	310	179	883	188
Menglinghausen	690	879	16	30	9	29	963	100	92	399	224
<b>SB Hombruch</b>		<b>19 738</b>	<b>691</b>	<b>820</b>	<b>279</b>	<b>856</b>	<b>22 384</b>	<b>3 468</b>	<b>1 919</b>	<b>9 058</b>	<b>4 087</b>
Bövinghausen	710	1 765	70	81	39	90	2 045	280	100	658	728
Kley	720	1 234	47	55	35	48	1 419	206	65	462	460
Lütgendortmund	730	6 545	257	261	84	373	7 520	1 073	403	2 582	2 409
Marten	740	2 777	219	115	37	148	3 296	582	143	1 012	1 070
Oespel	750	1 632	143	71	19	82	1 947	446	152	707	397
Westrich	760	922	41	34	12	38	1 047	99	69	392	364
<b>SB Lütgendortmund</b>		<b>14 875</b>	<b>777</b>	<b>617</b>	<b>226</b>	<b>779</b>	<b>17 274</b>	<b>2 686</b>	<b>932</b>	<b>5 813</b>	<b>5 428</b>

Fortsetzung Übersicht 1: Bestand an angemeldeten Fahrzeugen<sup>1)</sup> in Dortmund nach Fahrzeugarten und ausgewählten Haltern

Stat. Bez.	Pkw/ Kombi	Lkw/ Bus	Kraft- räder	Sonstiges (Zugmasch., Sonderfahr- zeuge <sup>2)</sup> u. a.)	Anhänger Auflieger	Kfz. u. Anhänger insges.	Halter			
							Selbst. und Untern.	Beamte	Angest.	Arbeiter
Deusen 810	563	50	36	37	70	756	205	38	210	220
Huckarde 820	4 220	97	179	25	112	4 633	384	259	1 471	1 832
Jungferntal 830	2 467	33	113	18	78	2 709	170	112	876	1 133
Kirchlinde 840	3 468	149	121	38	159	3 935	730	175	1 202	1 300
<b>SB Huckarde</b>	<b>10 718</b>	<b>329</b>	<b>449</b>	<b>118</b>	<b>419</b>	<b>12 033</b>	<b>1 489</b>	<b>584</b>	<b>3 759</b>	<b>4 485</b>
Bodelschwingh 910	1 932	63	90	15	86	2 186	272	116	713	768
Mengede 920	3 464	179	190	69	170	4 072	751	203	1 308	1 211
Nette 930	2 099	35	107	16	86	2 343	159	116	791	931
Oestrich 940	1 858	44	80	27	75	2 084	214	104	720	768
Schwieringhausen 950	350	35	20	63	36	504	200	13	102	126
Westerfilde 960	2 109	44	90	25	82	2 350	196	115	712	1 002
<b>SB Mengede</b>	<b>11 812</b>	<b>400</b>	<b>577</b>	<b>215</b>	<b>535</b>	<b>13 539</b>	<b>1 792</b>	<b>667</b>	<b>4 346</b>	<b>4 806</b>
<b>Außenstadt zus.</b>	<b>144 342</b>	<b>6 078</b>	<b>5 997</b>	<b>2 026</b>	<b>6 782</b>	<b>165 225</b>	<b>24 617</b>	<b>9 839</b>	<b>59 911</b>	<b>46 174</b>
<b>Dortmund insgesamt</b>	<b>195 301</b>	<b>9 764</b>	<b>7 689</b>	<b>2 996</b>	<b>9 361</b>	<b>225 111</b>	<b>39 739</b>	<b>13 354</b>	<b>79 131</b>	<b>59 732</b>

<sup>1)</sup> Ohne Bundesbahn und Post.

<sup>2)</sup> Kraftfahrzeuge zum Transport bestimmter Güter, z. B. Tankkraftwagen, Betontransport- und Liefermischer, Vieh-, Silofahrzeuge.

Übersicht 2: Pkw/Kombi nach Fahrzeugalter und Hubraum

Stat. Bez.	Pkw/Kombi insgesamt	Fahrzeugalter				Hubraum in ccm				
		unter 3 Jahre	3 Jahre bis 6 Jahre	6 Jahre bis 9 Jahre	9 Jahre und älter	bis 999	1000 bis 1499	1500 bis 1999	2000 bis 2499	2500 und mehr
City 000	4 347	1 660	1 358	757	572	267	1 534	1 705	394	447
Westfalahalle 010	4 954	1 517	1 522	1 084	831	334	2 019	1 958	405	238
Dorstfelder Brücke 020	3 324	829	1 042	815	638	229	1 199	1 472	284	140
Dorstfeld 030	5 095	1 504	1 548	1 213	830	291	1 882	2 329	367	226
<b>Innenstadt-West</b>	<b>17 720</b>	<b>5 510</b>	<b>5 470</b>	<b>3 869</b>	<b>2 871</b>	<b>1 121</b>	<b>6 634</b>	<b>7 464</b>	<b>1 450</b>	<b>1 051</b>
Hafen 040	4 360	956	1 304	1 213	887	218	1 600	1 986	355	201
Nordmarkt 050	5 586	1 313	1 678	1 464	1 131	269	1 930	2 649	466	272
Borsigplatz 060	2 483	507	758	673	545	110	863	1 160	222	128
<b>Innenstadt-Nord</b>	<b>12 429</b>	<b>2 776</b>	<b>3 740</b>	<b>3 350</b>	<b>2 563</b>	<b>597</b>	<b>4 393</b>	<b>5 795</b>	<b>1 043</b>	<b>601</b>
Kaiserbrunnen 070	8 096	2 359	2 508	1 845	1 384	518	3 042	3 396	690	450
Westfalendamm 080	7 687	2 286	1 869	1 526	1 006	533	2 786	3 056	739	573
Ruhrallee 090	5 027	1 639	1 645	1 018	725	296	1 828	2 181	451	271
<b>Innenstadt-Ost</b>	<b>20 810</b>	<b>6 584</b>	<b>6 722</b>	<b>4 389</b>	<b>3 115</b>	<b>1 347</b>	<b>7 656</b>	<b>8 633</b>	<b>1 880</b>	<b>1 294</b>
<b>Innenstadt zusammen</b>	<b>50 959</b>	<b>14 870</b>	<b>15 932</b>	<b>11 608</b>	<b>8 549</b>	<b>3 065</b>	<b>18 683</b>	<b>21 892</b>	<b>4 373</b>	<b>2 946</b>
Brechten 110	3 683	1 109	1 184	871	519	225	1 367	1 553	319	219
Eving 120	5 576	1 361	1 763	1 524	928	305	2 064	2 604	384	219
Holthausen 130	224	68	70	53	33	19	91	86	17	11
Lindenhorst 140	1 422	403	394	353	272	72	508	640	127	75
<b>SB Eving</b>	<b>10 905</b>	<b>2 941</b>	<b>3 411</b>	<b>2 801</b>	<b>1 752</b>	<b>621</b>	<b>4 030</b>	<b>4 883</b>	<b>847</b>	<b>524</b>
Derne 210	1 975	528	636	448	323	96	728	942	134	75
Hostedde 220	819	220	265	210	124	59	314	332	73	41
Kirchderne 230	1 383	378	459	337	209	85	540	630	91	37
Kurl-Husen 240	2 449	704	859	568	318	237	850	1 091	193	78
Lanstrop 250	1 836	418	609	494	315	119	782	755	117	63
Schamhorst-Alt 260	3 147	782	1 062	820	483	186	1 126	1 491	237	107
Schamhorst-Ost 270	4 426	1 096	1 424	1 196	710	222	1 674	2 068	310	152
<b>SB Schamhorst</b>	<b>16 035</b>	<b>4 126</b>	<b>5 314</b>	<b>4 113</b>	<b>2 482</b>	<b>1 004</b>	<b>6 014</b>	<b>7 309</b>	<b>1 155</b>	<b>553</b>
Asseln 310	3 296	861	1 074	791	570	217	1 209	1 464	261	145
Brackel 320	8 368	2 474	2 670	1 955	1 269	510	3 249	3 596	665	348
Wambel 330	2 765	883	901	596	385	157	948	1 205	286	169
Wickede 340	5 522	1 321	1 828	1 464	909	319	2 048	2 537	432	186
<b>SB Brackel</b>	<b>19 951</b>	<b>5 539</b>	<b>6 473</b>	<b>4 806</b>	<b>3 133</b>	<b>1 203</b>	<b>7 454</b>	<b>8 802</b>	<b>1 644</b>	<b>848</b>



Fortsetzung Übersicht 2: Pkw/Kombi nach Fahrzeugalter und Hubraum

Stat. Bez.	Pkw/Kombi insgesamt	Fahrzeugalter				Hubraum in ccm					
		unter 3 Jahre	3 Jahre bis 6 Jahre	6 Jahre bis 9 Jahre	9 Jahre und älter	bis 999	1000 bis 1499	1500 bis 1999	2000 bis 2499	2500 und mehr	
Aplerbeck	410	8 377	2 545	2 682	1 915	1 235	664	3 136	3 426	731	420
Berghofen	420	5 079	1 477	1 670	1 156	776	402	1 908	2 099	429	241
Schüren	430	2 799	728	874	726	471	164	1 099	1 264	190	82
Sölde	440	2 206	614	746	488	358	163	839	933	182	89
Sölderholz	450	2 423	762	831	515	315	224	883	953	247	116
<b>SB Aplerbeck</b>	<b>20 884</b>	<b>6 126</b>	<b>6 803</b>	<b>4 800</b>	<b>3 155</b>	<b>1 617</b>	<b>7 865</b>	<b>8 675</b>	<b>1 779</b>	<b>948</b>	
Benninghofen	510	3 337	1 012	1 104	771	450	283	1 239	1 371	279	165
Hachenev	520	818	311	242	176	89	49	276	393	75	25
Hörde	530	6 688	1 545	2 050	1 747	1 326	325	2 616	2 960	485	282
Holz	540	3 499	1 195	1 202	692	410	330	1 243	1 356	319	251
Syburg	550	868	293	290	164	121	69	305	304	100	90
Wellinghofen	560	2 995	923	1 014	636	422	235	1 074	1 264	272	150
Wichlinghofen	570	1 239	434	415	235	155	114	452	460	128	85
<b>SB Hörde</b>	<b>19 424</b>	<b>5 713</b>	<b>6 317</b>	<b>4 421</b>	<b>2 973</b>	<b>1 405</b>	<b>7 205</b>	<b>8 108</b>	<b>1 658</b>	<b>1 048</b>	
Barop	610	2 627	788	885	568	386	149	1 020	1 133	224	101
Bittermark	620	1 018	321	334	212	151	83	351	401	118	65
Brünninghausen	630	1 602	508	551	324	219	98	577	668	162	97
Eichlinghofen	640	1 940	563	613	461	303	134	753	789	165	99
Hombruch-Mitte	650	4 125	1 221	1 296	934	674	258	1 583	1 760	326	198
Hombruch-Südwest	660	1 491	429	496	341	225	99	547	617	153	75
Kirchhörde	670	4 197	1 352	1 430	831	584	346	1 535	1 642	369	305
Lücklemburg	680	1 859	619	645	359	236	177	656	668	197	161
Menglinghausen	690	879	243	278	210	148	60	346	367	80	26
<b>SB Hombruch</b>	<b>19 738</b>	<b>6 044</b>	<b>6 528</b>	<b>4 240</b>	<b>2 926</b>	<b>1 404</b>	<b>7 368</b>	<b>8 045</b>	<b>1 794</b>	<b>1 127</b>	
Bövinghausen	710	1 765	422	527	476	340	101	654	768	146	96
Kley	720	1 234	396	389	269	180	82	463	544	107	38
Lütgendortmund	730	6 545	1 819	2 131	1 561	1 034	379	2 434	2 932	507	293
Marten	740	2 777	757	859	712	449	179	1 038	1 226	197	137
Oespel	750	1 632	542	527	315	248	115	571	702	150	94
Westrich	760	922	263	280	244	135	66	338	413	73	32
<b>SB Lütgendortmund</b>	<b>14 875</b>	<b>4 199</b>	<b>4 713</b>	<b>3 577</b>	<b>2 386</b>	<b>922</b>	<b>5 498</b>	<b>6 585</b>	<b>1 180</b>	<b>690</b>	
Deusen	810	563	155	178	141	89	41	195	238	58	31
Huckarde	820	4 220	1 035	1 275	1 182	728	257	1 634	1 937	272	120
Jungfermtal	830	2 467	636	820	652	359	152	965	1 127	159	64
Kirchlinde	840	3 468	1 006	1 134	814	514	224	1 357	1 524	254	109
<b>SB Huckarde</b>	<b>10 718</b>	<b>2 832</b>	<b>3 407</b>	<b>2 789</b>	<b>1 690</b>	<b>674</b>	<b>4 151</b>	<b>4 826</b>	<b>743</b>	<b>324</b>	
Bodelschwingh	910	1 932	529	664	439	300	102	730	866	162	72
Mengede	920	3 464	846	1 099	862	657	214	1 223	1 544	308	175
Nette	930	2 099	527	675	550	347	149	784	943	168	55
Oestrich	940	1 858	493	585	456	324	125	690	836	145	62
Schwieringhausen	950	350	94	102	93	61	26	111	150	36	27
Westerfild	960	2 109	493	663	575	378	101	796	959	179	74
<b>SB Mengede</b>	<b>11 812</b>	<b>2 982</b>	<b>3 788</b>	<b>2 975</b>	<b>2 067</b>	<b>717</b>	<b>4 334</b>	<b>5 298</b>	<b>998</b>	<b>465</b>	
<b>Außenstadt zus.</b>	<b>144 342</b>	<b>40 502</b>	<b>46 754</b>	<b>34 522</b>	<b>22 564</b>	<b>9 567</b>	<b>53 919</b>	<b>62 531</b>	<b>11 798</b>	<b>6 527</b>	
<b>Dortmund insgesamt</b>	<b>195 301</b>	<b>55 372</b>	<b>62 686</b>	<b>46 130</b>	<b>31 113</b>	<b>12 632</b>	<b>72 602</b>	<b>84 423</b>	<b>16 171</b>	<b>9 473</b>	

Übersicht 3: Pkw/Kombi-Halter nach Geschlecht, Nationalität und Alter

Stat. Bez.	Pkw-Halter						Alter der natürlichen Personen					
	natürliche Personen					jur. Pers.	unter 20 Jahre	20 Jahre bis 30 Jahre	30 Jahre bis 60 Jahre	60 Jahre bis 70 Jahre	70 Jahre und älter	
	männl.	weibl.	Ehe-paar	insges.	dar. deutsch							
City	000	1 957	799	7	2 763	2 537	1 584	12	555	1 783	277	136
Westfalenhalle	010	3 205	1 270	3	4 478	4 306	476	14	939	2 687	553	285
Dorstfelder Brücke	020	2 380	629	2	3 011	2 496	313	25	740	1 897	251	98
Dorstfeld	030	3 616	937	6	4 559	4 239	536	50	1 027	3 015	350	117
<b>Innenstadt-West</b>		<b>11 158</b>	<b>3 635</b>	<b>18</b>	<b>14 811</b>	<b>13 578</b>	<b>2 909</b>	<b>101</b>	<b>3 261</b>	<b>9 382</b>	<b>1 431</b>	<b>636</b>

Fortsetzung Übersicht 3: Pkw/Kombi-Halter nach Geschlecht, Nationalität und Alter

Stat. Bez.	Pkw-Halter						Alter der natürlichen Personen				
	natürliche Personen					jur. Pers.	unter 20 Jahre	20 Jahre bis 30 Jahre	30 Jahre bis 60 Jahre	60 Jahre bis 70 Jahre	70 Jahre und älter
	männl.	weibl.	Ehe-paar	insges.	dar. deutsch						
Hafen 040	3 242	775	4	4 021	3 216	339	30	989	2 527	348	127
Nordmarkt 050	4 014	962	1	4 977	3 596	609	51	1 172	3 254	354	146
Borsigplatz 060	1 976	400	-	2 376	1 803	107	29	564	1 496	207	80
<b>Innenstadt-Nord</b>	<b>9 232</b>	<b>2 137</b>	<b>5</b>	<b>11 374</b>	<b>8 615</b>	<b>1 055</b>	<b>110</b>	<b>2 725</b>	<b>7 277</b>	<b>909</b>	<b>353</b>
Kaiserbrunnen 070	5 420	1 923	4	7 347	6 800	749	37	1 560	4 584	766	400
Westfalendamm 080	4 800	2 052	6	6 858	6 641	829	25	938	4 483	936	476
Ruhrallee 090	2 985	1 310	2	4 297	4 180	730	12	756	2 593	606	330
<b>Innenstadt-Ost</b>	<b>13 205</b>	<b>5 285</b>	<b>12</b>	<b>18 502</b>	<b>17 621</b>	<b>2 308</b>	<b>74</b>	<b>3 254</b>	<b>11 660</b>	<b>2 308</b>	<b>1 206</b>
<b>Innenstadt zusammen</b>	<b>33 595</b>	<b>11 057</b>	<b>35</b>	<b>44 687</b>	<b>39 814</b>	<b>6 269</b>	<b>285</b>	<b>9 240</b>	<b>28 319</b>	<b>4 648</b>	<b>2 195</b>
Brechten 110	2 620	813	1	3 434	3 347	249	23	633	2 394	287	97
Eving 120	4 516	948	3	5 467	4 913	109	57	1 176	3 571	543	120
Holthausen 130	164	43	-	207	202	17	1	34	147	20	5
Lindenhorst 140	949	281	4	1 234	1 102	188	15	258	841	86	34
<b>SB Eving</b>	<b>8 249</b>	<b>2 085</b>	<b>8</b>	<b>10 342</b>	<b>9 564</b>	<b>563</b>	<b>96</b>	<b>2 101</b>	<b>6 953</b>	<b>936</b>	<b>256</b>
Derne 210	1 562	355	-	1 917	1 738	58	24	380	1 333	137	43
Hostedde 220	590	190	-	780	762	39	7	171	515	74	13
Kirchderne 230	1 110	243	1	1 354	1 304	29	9	255	925	135	30
Kurl-Husen 240	1 701	443	2	2 146	2 079	303	23	404	1 487	183	49
Lanstrop 250	1 423	370	-	1 793	1 722	43	16	418	1 191	132	36
Scharnhorst-Alt 260	2 418	578	5	3 001	2 851	146	29	571	2 102	223	76
Scharnhorst-Ost 270	3 414	845	2	4 261	3 899	165	45	827	3 209	144	36
<b>SB Scharnhorst</b>	<b>12 218</b>	<b>3 024</b>	<b>10</b>	<b>15 252</b>	<b>14 355</b>	<b>783</b>	<b>153</b>	<b>3 026</b>	<b>10 762</b>	<b>1 028</b>	<b>283</b>
Asseln 310	2 430	669	3	3 102	3 019	194	14	655	2 055	259	119
Brackel 320	6 143	1 839	2	7 984	7 759	384	54	1 379	5 557	754	240
Wambel 330	1 720	533	1	2 254	2 200	511	13	422	1 422	282	115
Wickede 340	4 327	1 081	2	5 410	5 198	112	50	1 142	3 782	358	78
<b>SB Brackel</b>	<b>14 620</b>	<b>4 122</b>	<b>8</b>	<b>18 750</b>	<b>18 176</b>	<b>1 201</b>	<b>131</b>	<b>3 598</b>	<b>12 816</b>	<b>1 653</b>	<b>552</b>
Aplerbeck 410	6 000	2 003	7	5 010	7 764	367	45	1 354	2 679	654	278
Berghofen 420	3 642	1 223	6	4 871	4 749	208	41	881	3 302	487	160
Schüren 430	2 160	578	1	2 739	2 620	60	15	518	1 877	239	90
Sölde 440	1 659	488	1	2 148	2 114	58	16	408	1 493	175	56
Sölderholz 450	1 767	595	-	2 362	2 335	61	11	390	1 723	201	37
<b>SB Aplerbeck</b>	<b>15 228</b>	<b>4 887</b>	<b>15</b>	<b>20 130</b>	<b>19 582</b>	<b>754</b>	<b>128</b>	<b>3 551</b>	<b>14 074</b>	<b>1 756</b>	<b>621</b>
Benninghofen 510	2 370	836	5	3 211	3 143	126	22	538	2 213	291	147
Hachene 520	478	149	1	628	619	190	3	83	436	71	35
Hörde 530	4 963	1 439	4	6 406	5 869	262	44	1 495	3 962	642	263
Holzen 540	2 435	978	3	3 416	3 334	83	24	532	2 456	286	118
Syburg 550	544	253	1	798	774	70	4	130	528	87	49
Wellinghofen 560	2 100	768	-	2 868	2 800	127	9	396	2 003	327	133
Wichlinghofen 570	828	393	-	1 221	1 206	18	5	197	836	131	52
<b>SB Hörde</b>	<b>13 718</b>	<b>4 816</b>	<b>14</b>	<b>18 548</b>	<b>17 745</b>	<b>876</b>	<b>111</b>	<b>3 371</b>	<b>12 434</b>	<b>1 835</b>	<b>797</b>
Barop 610	1 884	633	1	2 518	2 423	109	8	449	1 688	267	106
Bittermark 620	707	288	-	995	974	23	5	136	771	63	20
Brünninghausen 630	1 154	363	-	1 517	1 491	85	7	179	1 051	197	83
Eichlinghofen 640	1 402	460	2	1 864	1 750	76	11	354	1 293	140	66
Hombruch-Mitte 650	3 018	829	3	3 850	3 657	275	17	762	2 548	379	144
Hombruch-Südwest 660	1 144	291	1	1 436	1 409	55	11	209	1 055	124	37
Kirchhörde 670	2 893	1 161	2	4 056	3 972	141	17	608	2 801	408	222
Lücklemberg 680	1 251	555	2	1 808	1 761	51	6	235	1 215	211	141
Menglinghausen 690	665	183	1	849	828	30	2	174	556	79	38
<b>SB Hombruch</b>	<b>14 118</b>	<b>4 763</b>	<b>12</b>	<b>18 893</b>	<b>18 265</b>	<b>845</b>	<b>84</b>	<b>3 106</b>	<b>12 978</b>	<b>1 868</b>	<b>857</b>
Bövinghausen 710	1 357	365	2	1 724	1 606	41	14	440	1 103	146	21
Kley 720	915	240	1	1 156	1 135	78	11	228	819	72	26
Lütgendortmund 730	4 910	1 393	1	6 304	5 953	241	47	1 417	4 229	457	154
Marten 740	2 058	577	2	2 637	2 481	140	25	655	1 690	201	66
Oespel 750	1 119	352	-	1 471	1 442	161	12	293	1 012	108	46
Westrich 760	696	207	-	903	887	19	11	212	621	44	15
<b>SB Lütgendortmund</b>	<b>11 055</b>	<b>3 134</b>	<b>6</b>	<b>14 195</b>	<b>13 504</b>	<b>680</b>	<b>120</b>	<b>3 245</b>	<b>9 474</b>	<b>1 028</b>	<b>328</b>

Fortsetzung Übersicht 3: Pkw/Kombi-Halter nach Geschlecht, Nationalität und Alter

Stat. Bez.	Pkw-Halter						Alter der natürlichen Personen					
	natürliche Personen					jur. Pers.	unter 20 Jahre	20 Jahre bis 30 Jahre	30 Jahre bis 60 Jahre	60 Jahre bis 70 Jahre	70 Jahre und älter	
	männl.	weibl.	Ehe-paar	insges.	dar. deutsch							
Deusen	810	414	100	1	515	496	48	7	93	365	37	13
Huckarde	820	3 317	813	2	4 132	3 761	88	44	979	2 663	343	103
Jungferntal	830	1 957	477	4	2 438	2 387	29	33	582	1 667	135	21
Kirchlinde	840	2 472	667	3	3 142	2 999	326	41	741	2 131	190	39
<b>SB Huckarde</b>	<b>8 160</b>	<b>2 057</b>	<b>10</b>	<b>10 227</b>	<b>9 643</b>	<b>491</b>	<b>125</b>	<b>2 395</b>	<b>6 826</b>	<b>705</b>	<b>176</b>	
Bodelschwingh	910	1 502	365	1	1 868	1 795	64	11	350	1 336	124	47
Mengede	920	2 573	708	2	3 283	3 111	181	25	703	2 188	277	90
Nette	930	1 679	414	1	2 094	1 989	5	14	452	1 490	110	28
Oestrich	940	1 415	398	1	1 814	1 705	44	11	429	1 207	135	32
Schwieringhausen	950	240	65	1	306	299	44	2	79	199	17	9
Westerfilde	960	1 678	409	2	2 089	1 938	20	26	481	1 457	97	28
<b>SB Mengede</b>	<b>9 087</b>	<b>2 359</b>	<b>8</b>	<b>11 454</b>	<b>10 837</b>	<b>358</b>	<b>89</b>	<b>2 494</b>	<b>7 877</b>	<b>760</b>	<b>234</b>	
<b>Außenstadt zusammen</b>	<b>106 453</b>	<b>31 247</b>	<b>91</b>	<b>137 791</b>	<b>131 671</b>	<b>6 551</b>	<b>1 037</b>	<b>26 887</b>	<b>94 194</b>	<b>11 569</b>	<b>4 104</b>	
<b>Dortmund insgesamt</b>	<b>140 048</b>	<b>42 304</b>	<b>126</b>	<b>182 478</b>	<b>171 485</b>	<b>12 823</b>	<b>1 322</b>	<b>36 127</b>	<b>122 513</b>	<b>16 217</b>	<b>6 299</b>	

Übersicht 4: Pkw/Kombi-Halter nach Herkunftsland

Stat. Bez.	Pkw/Kombi insgesamt	Herkunftsland						
		Bundesrepublik	Frankreich	Japan	Italien	USA/GB	Sonstige	
City	000	4 347	3 619	291	145	94	83	115
Westfalienhalle	010	4 954	3 941	454	200	157	80	122
Dorstfelder Brücke	020	3 324	2 643	258	132	146	71	74
Dorstfeld	030	5 095	4 152	358	229	130	102	124
<b>Innenstadt-West</b>	<b>17 720</b>	<b>14 355</b>	<b>1 361</b>	<b>706</b>	<b>527</b>	<b>336</b>	<b>435</b>	
Hafen	040	4 360	3 606	301	109	129	115	100
Nordmarkt	050	5 586	4 534	383	182	230	143	114
Borsigplatz	060	2 483	2 043	162	72	84	67	55
<b>Innenstadt-Nord</b>	<b>12 429</b>	<b>10 183</b>	<b>846</b>	<b>363</b>	<b>443</b>	<b>325</b>	<b>269</b>	
Kaiserbrunnen	070	8 096	6 407	699	334	260	175	221
Westfalendamm	080	7 687	6 283	615	293	198	98	200
Ruhrallee	090	5 027	4 086	403	161	137	84	156
<b>Innenstadt-Ost</b>	<b>20 810</b>	<b>16 776</b>	<b>1 717</b>	<b>788</b>	<b>595</b>	<b>357</b>	<b>577</b>	
<b>Innenstadt zusammen</b>	<b>50 959</b>	<b>41 314</b>	<b>3 924</b>	<b>1 857</b>	<b>1 565</b>	<b>1 018</b>	<b>1 281</b>	
Brechten	110	3 683	3 077	275	177	83	49	82
Eving	120	5 576	4 578	402	207	125	149	115
Holthausen	130	224	167	31	10	4	3	9
Lindenhorst	140	1 422	1 191	105	50	27	26	23
<b>SB Eving</b>	<b>10 905</b>	<b>9 013</b>	<b>813</b>	<b>384</b>	<b>239</b>	<b>227</b>	<b>229</b>	
Derne	210	1 975	1 614	153	87	33	44	44
Hostedde	220	819	613	105	41	22	18	20
Kirchderne	230	1 383	1 127	105	75	27	12	37
Kurl-Husen	240	2 449	2 007	180	96	67	32	67
Lanstrop	250	1 836	1 438	152	124	41	31	50
Scharnhorst-Alt	260	3 147	2 574	205	156	79	57	76
Scharnhorst-Ost	270	4 426	3 602	298	215	124	91	96
<b>SB Scharnhorst</b>	<b>16 035</b>	<b>12 975</b>	<b>1 198</b>	<b>794</b>	<b>393</b>	<b>285</b>	<b>390</b>	
Asseln	310	3 296	2 608	263	161	127	50	87
Brackel	320	8 368	6 778	654	359	217	149	211
Wambel	330	2 765	2 331	188	84	48	48	66
Wickede	340	5 522	4 519	355	242	160	108	138
<b>SB Brackel</b>	<b>19 951</b>	<b>16 236</b>	<b>1 460</b>	<b>846</b>	<b>552</b>	<b>355</b>	<b>502</b>	

## Fortsetzung Übersicht 4: Pkw/Kombi-Halter nach Herkunftsland

Stat. Bez.	Pkw/Kombi insgesamt	Herkunftsland						
		Bundesrepublik	Frankreich	Japan	Italien	USA/GB	Sonstige	
Aplerbeck	410	8 377	6 644	727	338	288	119	261
Berghofen	420	5 079	4 153	389	189	144	69	135
Schüren	430	2 799	2 286	193	129	64	42	85
Sölde	440	2 206	1 759	189	88	77	36	57
Sölderholz	450	2 423	1 911	235	89	69	28	91
<b>SB Aplerbeck</b>		<b>20 884</b>	<b>16 753</b>	<b>1 733</b>	<b>833</b>	<b>642</b>	<b>294</b>	<b>629</b>
Benninghofen	510	3 377	2 684	237	141	124	47	104
Hachenev	520	818	683	55	27	22	11	20
Hörde	530	6 668	5 413	458	257	195	176	169
Holzen	540	3 499	2 817	305	114	106	39	118
Syburg	550	868	670	81	31	24	13	49
Wellinghofen	560	2 995	2 452	216	108	87	31	101
Wichlinghofen	570	1 239	1 002	91	56	37	19	34
<b>SB Hörde</b>		<b>19 424</b>	<b>15 721</b>	<b>1 443</b>	<b>734</b>	<b>595</b>	<b>336</b>	<b>595</b>
Barop	610	2 627	2 139	208	88	80	30	82
Bittermark	620	1 018	792	97	43	34	12	40
Brünninghausen	630	1 602	1 361	84	54	32	27	44
Eichlinghofen	640	1 940	1 555	178	82	60	25	40
Hombruch-Mitte	650	4 125	3 384	327	147	100	71	96
Hombruch-Südwest	660	1 491	1 201	118	53	43	21	55
Kirchhörde	670	4 197	3 407	345	171	109	51	114
Lücklemburg	680	1 859	1 466	156	74	70	34	59
Menglinghausen	690	879	710	78	34	27	6	24
<b>SB Hombruch</b>		<b>19 738</b>	<b>16 015</b>	<b>1 591</b>	<b>746</b>	<b>555</b>	<b>277</b>	<b>554</b>
Bövinghausen	710	1 765	1 463	105	61	57	35	44
Kley	720	1 234	1 021	82	55	33	13	30
Lütgendortmund	730	6 545	5 405	429	244	180	108	179
Marten	740	2 777	2 235	212	149	70	58	53
Oespel	750	1 632	1 332	141	47	43	26	43
Westrich	760	922	759	43	51	34	15	20
<b>SB Lütgendortmund</b>		<b>14 875</b>	<b>12 215</b>	<b>1 012</b>	<b>607</b>	<b>417</b>	<b>255</b>	<b>369</b>
Deusen	810	563	469	35	15	20	10	14
Huckarde	820	4 220	3 479	241	157	125	84	134
Jungferntal	830	2 467	2 067	129	96	74	39	62
Kirchlinde	840	3 468	2 869	198	160	100	58	83
<b>SB Huckarde</b>		<b>10 718</b>	<b>8 884</b>	<b>603</b>	<b>428</b>	<b>319</b>	<b>191</b>	<b>293</b>
Bodelschwingh	910	1 932	1 636	106	62	41	46	41
Mengede	920	3 464	2 883	227	113	66	79	96
Nette	930	2 099	1 745	132	73	59	28	62
Oestrich	940	1 858	1 482	126	83	53	49	65
Schwieringhausen	950	350	278	25	11	8	10	18
Westerfilde	960	2 109	1 779	118	66	42	49	55
<b>SB Mengede</b>		<b>11 812</b>	<b>9 803</b>	<b>734</b>	<b>408</b>	<b>269</b>	<b>261</b>	<b>337</b>
<b>Außenstadt zusammen</b>		<b>144 342</b>	<b>117 615</b>	<b>10 587</b>	<b>5 780</b>	<b>3 981</b>	<b>2 481</b>	<b>3 898</b>
<b>Dortmund insgesamt</b>		<b>195 301</b>	<b>158 929</b>	<b>14 511</b>	<b>7 637</b>	<b>5 546</b>	<b>3 499</b>	<b>5 179</b>